

2026

Fort- bildungs- Programm

- ✓ Qualifizierung mit Zertifikat
- ✓ Tagesveranstaltungen
- ✓ Training am Arbeitsplatz
- ✓ Online-Angebote



[karriere.bernward-
khs.de/bk-campus/](http://karriere.bernward-khs.de/bk-campus/)

St. Bernward  **Krankenhaus**
Für Leib und Seele

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

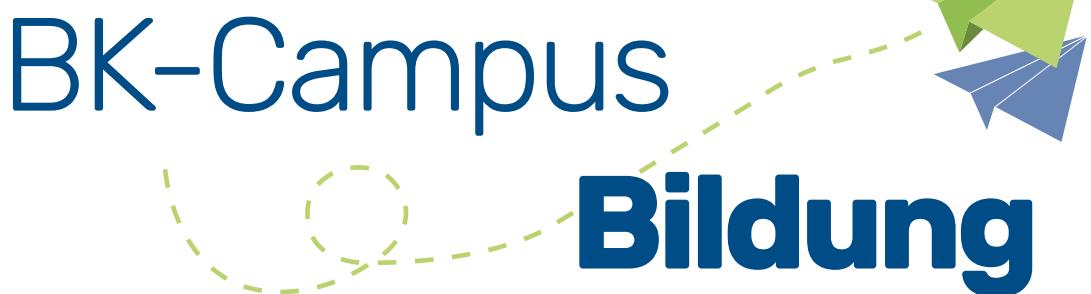
die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich rasant. Dynamische Entwicklungen in Medizin und Pflege, ein hoher ökonomischer Druck und gleichzeitig das Bedürfnis unserer Patienten und Mitarbeitenden nach einer menschlich-einfühligen Versorgung stellen immer neue Anforderungen an die Beschäftigten im Gesundheitswesen.

Mit diesem Fortbildungsprogramm möchten wir Sie dabei unterstützen, mit den steigenden Anforderungen zu wachsen – für uns eine wesentliche Voraussetzung für eine bedarfsoorientierte und zeitgemäße Betreuung unserer Patienten sowie ein wichtiger Baustein für Motivation und Zufriedenheit im Berufsleben. Wir bieten Ihnen vielfältige Angebote zur Aktualisierung und Ergänzung Ihres Fachwissens sowie zur Weiterentwicklung Ihrer überfachlichen Kompetenz. Ergänzt wird unser Angebot durch berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter und Kurse zur Gesundheitsförderung.

Unser aktualisiertes Fortbildungsprogramm 2026 wendet sich an alle Berufsgruppen des St. Bernward Krankenhauses, an Mitarbeitende anderer Einrichtungen sowie interessierte Menschen in der Region. Es umfasst verschiedene Qualifizierungskurse, mit denen Sie sich zielgenau auf Ihre anspruchsvollen Aufgaben vorbereiten können. Weiterhin bieten wir Ihnen ein umfangreiches Programm an Tagesveranstaltungen sowie Trainings direkt an Ihrem Arbeitsplatz. Ausgewählte Veranstaltungen richten wir online aus, darüber hinaus ist eine Online-Teilnahme nach individueller Absprache im Einzelfall auch bei Präsenzveranstaltungen möglich.

Ihre berufliche Förderung und Weiterbildung liegen uns am Herzen. Wir und alle an diesem Programm mitwirkenden Referenten freuen uns auf Ihr Interesse.

Ihr Team des BK-Campus Bildung



* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Anmeldung und Stornierung

Für Mitarbeitende des St. Bernward Krankenhauses

Anmeldungen und Stornierungen erfolgen über das Seminarverwaltungsprogramm in LOGA durch die zuständige Leitung. Bei kurzfristiger Stornierung (kürzer als eine Woche) bitten wir zusätzlich um Abmeldung per E-Mail oder Telefon. Das St. Bernward Krankenhaus trägt die Kursgebühren für eigene Mitarbeitende. Für die Erfassung der Arbeitszeit ist die jeweilige Dauer der Veranstaltungen in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben.

Für externe Interessenten

Wir freuen uns über die Teilnahme von Interessenten aus anderen Einrichtungen. Die Angebote sind im Fortbildungsprogramm entsprechend ausgewiesen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.bernward-khs.de/bk-campus-bildung und beachten Sie die darauf aufgeführten Teilnahme- und Stornierungsbedingungen. Senden Sie uns den ausgefüllten Anmeldebogen postalisch oder per E-Mail zu. Im Anschluss erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnungsstellung. Bei Interesse an anderen Seminaren sprechen Sie uns bitte an.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen

Einzelne Fortbildungen des vorliegenden Programms sind bereits im Online-Format geplant. Gern prüfen wir im Einzelfall, ob wir Ihnen auch bei Präsenzveranstaltungen eine Teilnahme via Internet ermöglichen können. Bitte sprechen Sie uns an.

Für Mitarbeitende des St. Bernward Krankenhauses

- Sie benötigen eine schnelle Internetverbindung.
- Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Ihr Gerät mit Mikrofon, Kamera und Lautsprecher ausgestattet ist.
- Sie erhalten die Zugangsdaten zu Ihrem Online-Meeting an Ihre dienstliche E-Mail-Adresse.

Für externe Interessenten

- Sie benötigen eine schnelle Internetverbindung. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Ihr Gerät mit Mikrofon, Kamera und Lautsprecher ausgestattet ist.
- Bitte markieren Sie auf unserem Anmeldeformular das Feld für die Online-Teilnahme und geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Online-Meeting.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kamera während der gesamten Veranstaltung aktiviert ist. In Anschluss an die Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung

Kontakt



Ruth Chwalczyk

Tel.: 05121 2821906

E-Mail: r.chwalczyk@bernward-khs.de



Andreas Wedekin

Tel.: 05121 2821907

E-Mail: a.wedekin@bernward-khs.de



Claudia Schneider

Tel.: 05121 2821898

E-Mail: c.schneider@bernward-khs.de



Michaela Krause

E-Mail: m.krause@bernward-khs.de



Sekretariat

Sabine Grzesch

Tel.: 05121 2821900

E-Mail: bk-campus-bildung@bernward-khs.de

Veranstaltungsorte

**St. Bernward Krankenhaus,
Treibestraße 9, 31134 Hildesheim**

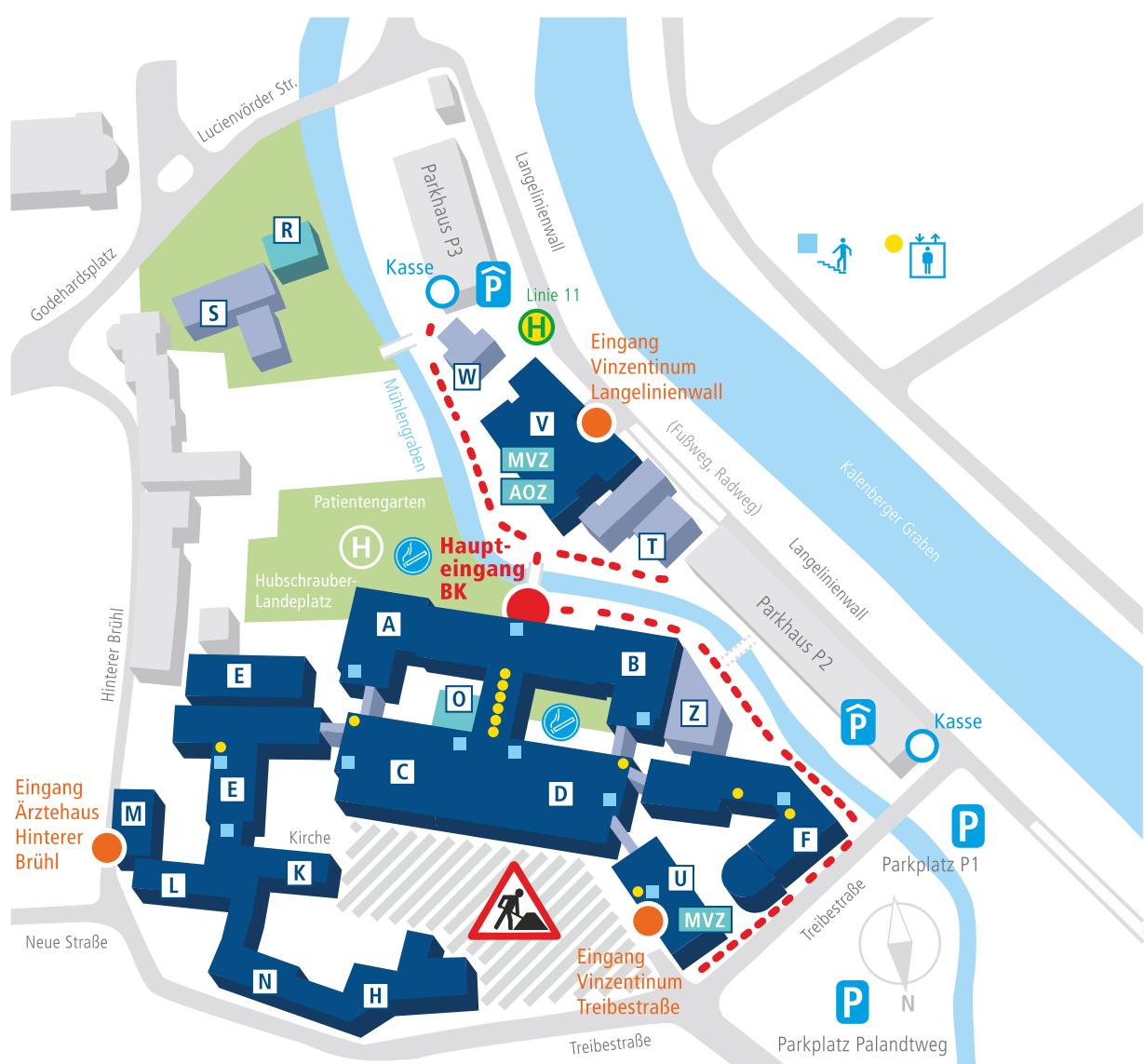
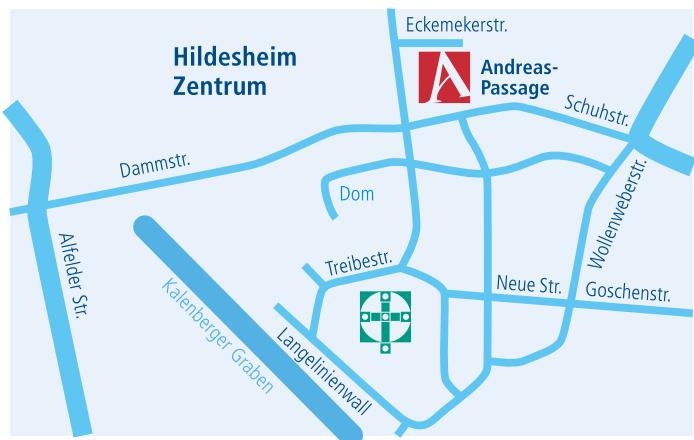
Godehardsaal
Gebäude B, Ebene 0

Raum Luise
Gebäude D, Ebene 1

EDV-Schulungsraum
Gebäude F, Ebene 3

Andreaspassage 1, 31134 Hildesheim

BK-Campus Bildung: 1. Etage



01 - Qualifizierungskurse

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
01.01	Qualifikationslehrgang Spezielle Stroke-Unit-Pflege (DGS, DGN)	01.02	Fortbildungslehrgang Praxisanleitung
01.03	Zercur® Geriatrie Basislehrgang	01.04	Basiskurs für Pflegekräfte in der Chest Pain Unit (DGK)
01.05	Palliative Care Fachweiterbildung (DGP und DHPV)	01.06	Entwicklungsprogramm Führungskompetenz
01.07	Ausbildung zum innerbetrieblichen Konfliktmittler		

02 - Zercur® Geriatrie Grundlagen-, Aufbau-, Ergänzungs- und Wahlmodule

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
02.01	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Wundversorgung bei geriatrischen Patienten	02.02	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Förderung der Kontinenz
02.03	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Palliativpflege und Sterbebegleitung im Setting Geriatrie	02.04	Zercur® Geriatrie Grundlagen bzw. Aufbaumodul Basale Stimulation - Basiskurs
02.05	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen inkl. Tracheostoma	02.06	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Polypharmazie und unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Alter
02.07	Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Diversität im Alter		

03 - Fachthemen Pflege, Medizin, Therapie

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
03.01	Postoperative Wundversorgung und Umgang mit Drainagen	03.02	Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
03.03	Förderung der Kontinenz	03.04	Pflege von Patienten mit Entero- oder Urostoma
03.05	Klinische Ernährung und Dysphagie kompakt	03.06	Pflege tracheotomierter Patienten
03.07	Demenz im Akutkrankenhaus	03.08	Schmerz- und Delirmanagement

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
03.09	Basale Stimulation - Zertifizierter Basiskurs	03.10	Aktivierend-therapeutische Pflege
03.11	Freiheitsentziehende Maßnahmen	03.12	Pflege tumorkranker Patienten im Onkologischen Zentrum
03.13	Palliativpflege und Sterbebegleitung	03.14	Trauerarbeit – Trauernde professionell begleiten
03.15	Ethik aus pflegerischer Perspektive	03.16	Stimm, Sprech- und Sprachstörungen, inkl. Tracheostoma
03.17	Polypharmazie und unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Alter	03.18	Diversität in der Pflege und Behandlung im Alter
03.19	Best of Psychology	03.20	Monitorüberwachung im Critical-Care-Bereich
03.21	Grundlagen der maschinellen Beatmung	03.22	Pflege beatmeter Patienten
03.23	Praxis der Beatmungstherapie	03.24	Kontinenzförderung und Stomaversorgung kompakt
03.25	Wundversorgung kompakt	03.26	Kurzschulung Medikamentenmanagement

04 - Kommunikation und Kooperation

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
04.01	Konfliktbearbeitung - Konflikte als Chance nutzen	04.02	Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation (WSK) nach M. B. Rosenberg
04.03	Vertiefungsworkshop Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation	04.04	Workshop: Kulturelle Unterschiede – wie kann die Zusammenarbeit gelingen?
04.05	Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden	04.06	Kommunikative Herausforderungen im Krankenhausalltag
04.07	Konfliktmittler Fachgruppentreffen		

05 - Persönlichkeit und Gesundheit

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
05.01	„Stress lass nach“	05.02	Entspannungsverfahren Yoga zur Stressreduktion
05.03	MBSR – Mindfulness-Based Stress Reduction	05.04	MBCT – Mindfulness-Based Cognitive Therapy
05.05	Achtsamkeitstag	05.06	Gesund essen – wie kann das gehen?
05.07	Empathie und Mitgefühl in der Pflege	05.08	Verzeihens- und Versöhnungsarbeit
05.09	Resilienz und Selbstführung im Krankenhaus	05.10	Starker Rücken – Mythen entlarven, Bewegung erleben
05.11	Brustselbstuntersuchung mit Mamma-Care		

06 - Betrieb Krankenhaus

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
06.01	Orbis und Meona für neue Mitarbeiterde im Pflege- und Funktionsdienst	06.02	Orbis für neue Mitarbeitende im ärztlichen Dienst
06.03	Orbis ohne Umwege, Tipps von Anwender zu Anwender	06.04	Erstunterweisung im Strahlenschutz nach § 63 StrlSchV für neue Mitarbeiterde
06.05	Onboarding – Mitarbeiterbindung	06.06	BWL im Krankenhaus
06.07	Prävention sexualisierter Gewalt		

07 - Notfallmanagement

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
07.01	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)	07.02	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)
07.03	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Säuglinge)	07.04	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Neugeborene/Kinder)
07.05	Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)	07.06	Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder und Neugeborene)

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
07.07	Praxistraining: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)	07.08	Praxistraining: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)
07.09	Praxistraining: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)	07.10	Praxistraining: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)
07.11	ACLS Provider-Kurs (Advanced Cardiac Life Support)	07.12	ACLS Refresher-Kurs (Advanced Cardiac Life Support)
07.13	PALS Provider-Kurs (Pediatric Advanced Life Support)	07.14	PALS Refresher-Kurs (Pediatric Advanced Life Support)

08 - Berufspädagogische Kompetenz: Fortbildungen gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
08.01	Aufbauseminar Praxisanleitung	08.02	Aufbauseminar Praxisanleitung im Hebammenwesen
08.03	Aufbauseminar Praxisanleitung: Auszubildende mit Prüfungsangst		

Weitere berufspädagogische Fortbildungen aus anderen Themenbereichen

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
04.01	Konfliktbearbeitung – Konflikte als Chance nutzen	04.02	Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation (WSK) nach M. B. Rosenberg
04.03	Vertiefungsworkshop: Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation	04.04	Workshop: Kulturelle Unterschiede – wie kann die Zusammenarbeit gelingen?
04.05	Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden	04.06	Kommunikative Herausforderung im Krankenhausalltag
05.01	„Stress lass nach“	05.02	Entspannungsverfahren Yoga zur Stressreduktion
05.03	MBSR – Mindfulness-Based Stress Reduction	05.04	MBCT – Mindfulness-Based Cognitive Therapy
05.05	Achtsamkeitstag	05.07	Empathie und Mitgefühl in der Pflege
05.08	Verzeihens- und Versöhnungsarbeit	05.09	Resilienz und Selbstführung im Krankenhausalltag

Fortbildungsprogramm 2026 | Editorial

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
06.05	Onboarding – Mitarbeiterbindung	06.07	Prävention sexualisierter Gewalt

09 - Einarbeitungsprogramm für Pflegekräfte im Pflege- und Funktionsdienst

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
03.05	Klinische Ernährung und Dysphagie kompakt	03.06	Pflege tracheotomierter Patienten
03.07	Demenz im Akutkrankenhaus	03.08	Schmerz- und Delirmanagement
03.24	Kontinenzförderung und Stomaversorgung kompakt	03.25	Wundversorgung kompakt
03.26	Kurzschulung Medikamentenmanagement	04.06	Kommunikative Herausforderungen im Krankenhausalltag
05.09	Resilienz und Selbstführung im Krankenhausalltag	07.01-07.06	Grundlagenseminare: Basis- und erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen

10 - Führungskompetenz

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
10.01	Neu in der Mitarbeiterführung: Die nächsten Schritte aktiv gestalten	10.02	Dienstplan und Zeiterfassung
10.03	Follow up Führungskompetenz	10.04	Stärken stärken – gesund bleiben als Führungskraft
10.05	Arbeitsrecht für Führungskräfte		

Fortbildungen zu Führungskompetenz in anderen Themenbereichen

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
04.04	Workshop Kulturelle Unterschiede: Wie kann die Zusammenarbeit gelingen?	04.05	Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden
06.05	Onboarding-Mitarbeiterbindung	06.06	BWL im Krankenhaus
06.07	Prävention sexualisierter Gewalt		



01.01 – Qualifikationslehrgang Spezielle Stroke Unit-Pflege (DGS, DGN)

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">anatomisch-physiologische Grundlagen, Diagnostik, Akuttherapie, Sekundärprophylaxe, Neuropsychologie etc.klinische und apparative Überwachung, klinische Ernährung, präventives pflegerisches Handeln, Interaktion mit Schwerkranken und ihren Angehörigen etc.Kinästhetik, Basale Stimulation, Bobath-KonzeptPhysio-, Ergo- und Logopädie
Zielgruppe:	Mitarbeitende in Stroke Units, externe Interessenten
Zeitumfang:	240 UE
Termine:	<ul style="list-style-type: none">Block 1: 22.06.-26.06.2026Block 2: 17.08.-21.08.2026Block 3: 28.09.-02.10.2026Block 4: 02.11.-06.11.2026Block 5: 07.12.-11.12.2026Kolloquium: 28.01.2027
Weitere Informationen:	Der Qualifikationslehrgang ist von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifiziert. Ausführliche Informationen finden Sie unter: https://karriere.bernward-khs.de/bk-campus/

01.02 – Fortbildungslehrgang Praxisanleitung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickelnmit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirkenpraktische Ausbildung planen und vorbereitenAnleitungsprozesse gestalten und evaluierenausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluierenLeistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst und MVZ-Praxen, externe Interessenten
Zeitumfang:	300 UE
Termine:	<p>Präsenzveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none">Block 1: 02.03.-06.03.2026Block 2: 13.04.-17.04.2026Block 3: 15.06.-19.06.2026Block 4: 24.08.-28.08.2026Block 5: 05.10.-09.10.2026Block 6: 23.11.-27.11.2026Kolloquium: 16.12.2026 <p>Hospitation und Lernaufträge (variable Termine)</p> <ul style="list-style-type: none">Zwischen Block 1 und 2: 8 Std.Zwischen Block 2 und 3: 16 Std.Zwischen Block 3 und 4: 8 Std.Zwischen Block 4 und 5: 4 Std.Zwischen Block 5 und 6: 16 Std.
Weitere Informationen:	Der Fortbildungslehrgang entspricht den Vorgaben des Pflegeberufegesetzes/ Hebammengesetzes/ ATA-OTA-APrV. Ausführliche Informationen finden Sie unter: https://karriere.bernward-khs.de/bk-campus/

01.03 – Zercur® Geriatrie Basislehrgang

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Behandlung alter Menschen• Ethik und Palliativmedizin• Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Schlaganfall, Dysphagie• Demenz und Depression• chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung, Harn- und Stuhlkontinenz• Pharmakologie• Abschlussevaluation und Hospitation	
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten	
Zeitumfang:	72 UE	
Termine:	Präsenzveranstaltungen <ul style="list-style-type: none">• Block 1: 04.02.-06.02.2026• Block 2: 23.02.-24.02.2026• Block 3: 16.03.-18.03.2026 Hospitationstag: <ul style="list-style-type: none">• 8 Std. frei wählbar zw. Block 2 und 3	Hospitationsmöglichkeiten im St. Bernward Krankenhaus: <ul style="list-style-type: none">• 25.02.2026• 04.03.2026
Weitere Informationen:	Der Fortbildungslehrgang entspricht dem Curriculum des Bundesverbandes Geriatrie. Ausführliche Informationen finden Sie unter: https://karriere.bernward-khs.de/bk-campus/	

01.04 – Basiskurs für Pflegekräfte in der Chest Pain Unit (DGK)

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Konzept der Chest Pain Unit• Anatomie, Physiologie Herz-Kreislauf-System• relevante Krankheitsbilder und deren Pathophysiologie• spezifische Diagnostik• Therapie, leitliniengerechte Behandlungspfade• Pflege in der Chest Pain Unit
Der Lehrgang entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK).	
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Chest Pain Unit, externe Interessenten
Zeitumfang:	16 UE, zuzüglich Hospitation in der kardiologischen Funktionsdiagnostik und im Linksherzkatheter sowie zertifizierter ACLS-Provider-Kurs der AHA
Termine, Ort:	<ul style="list-style-type: none">• 2 aufeinander aufbauende Seminartage 16 UE,<ul style="list-style-type: none">• 15.01. bis 16.01.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage• 14.09. bis 15.09.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage• Hospitationstag im Linksherzkatheter und in der Funktionsdiagnostik• Teilnahme an einem zertifizierten ACLS-Provider-Kurs
Kursgebühren:	850.00 Euro

01.05 – Palliative Care Fachweiterbildung (DGP und DHPV)

- Inhalte:**
- die Kernbestandteile von Palliative Care anwenden
 - das körperliche Wohlbefinden fördern
 - den psychischen, sozialen, spirituellen und existenziellen Bedürfnissen der Patienten gerecht werden
 - auf die Bedürfnisse der pflegenden An- und Zugehörigen reagieren
 - Herausforderungen von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung
 - umfassende Versorgungscoordination und interdisziplinäre Teamarbeit
 - Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten in Bezug auf Palliative Care
 - Selbstwahrnehmung, Weiterentwicklung berufliches Selbstverständnis

Zielgruppe: Mitarbeitende im Palliativ- und Hospiz-Bereich, interne und externe Interessenten

Kursleiter: Thomas Borgaes

Zeitumfang: 160 UE

- Termine, Ort:**
- Block 1: 09.03. bis 13.03.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage
 - Block 2: 18.05. bis 22.05.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage
 - Block 3: 21.09. bis 25.09.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage
 - Block 4: 16.11. bis 20.11.2026, 08.30-15.45 Uhr, Andreaspassage

Weitere Informationen: Der Fortbildungslehrgang entspricht dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbands (DHPV). Ausführliche Informationen finden Sie unter:
<https://karriere.bernward-khs.de/bk-campus/>

01.06 – Entwicklungsprogramm Führungskompetenz

Inhalte: Führungskräfte haben durch ihr Handeln einen maßgeblichen Einfluss auf die Unternehmenskultur und somit auf die Strahlkraft des Unternehmens. Daher ist die Weiterentwicklung und Stärkung der Führungskompetenz der Mitarbeitenden mit Personalverantwortung ein wichtiges Anliegen der Geschäftsführung.

Dieses exklusive Bildungsangebot soll Sie für Ihre anspruchsvollen Führungsaufgaben stärken und befähigen. Das Programm ist angelehnt an das Konzept des Magnetkrankenhauses, welches seinen Ursprung in den USA hat und sich zum Ziel setzt, unter anderem die Bereiche Arbeitgeberattraktivität und Patientensicherheit zu verbessern. Krankenhäuser mit nach dem Magnetkonzept etablierten Strukturen lassen sich weltweit finden. Das wissenschaftlich belegte Konzept hat dank des europäischen Projekts „Magnet4Europe“ im Jahr 2020 mittlerweile auch in Deutschland an Bedeutung gewonnen.

Drei der fünf Kernelemente des Magnetkonzepts finden sich in diesem Programm wieder, die strukturelle Befähigung, transformationale Führung sowie Wissen und Innovation. Mit diesem Fortbildungsangebot bieten wir Ihnen die Gelegenheit, vorhandene Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten zu reflektieren und darauf aufbauend notwendige Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen des St. Bernward Krankenhauses

Zeitumfang:	48 UE
Termine, Ort:	<ul style="list-style-type: none">• 31.08. bis 02.09.2026, 08.30-16.00 Uhr, Andreaspassage• 26.10. bis 28.10.2026, 08.30-16.00 Uhr, Andreaspassage
Weitere Informationen:	<p>Das Seminar umfasst sechs Seminartage zu relevanten Führungsthemen. Sie arbeiten in einer Gruppe mit Führungskräften aus den Bereichen Medizin, Pflege und Verwaltung.</p> <p>Ansprechpersonen und Anmeldung über: Susann Börner, Markus Wächter und Prof. Dr. med. Frithjof Tergau</p>

01.07 – Ausbildung zum innerbetrieblichen Konfliktmittler

Inhalte:	Die Ausbildung zum innerbetrieblichen Konfliktmittler qualifiziert dazu, eigene sozialkommunikative Kompetenzen zu stärken, zu vertiefen und im Berufs- und Tätigkeitsfeld deeskalierend einzusetzen. <ul style="list-style-type: none">• Selbstwahrnehmung und eigenes Konfliktverhalten• Wertschätzende Kommunikation nach M.B. Rosenberg (WSK)• Konfliktwahrnehmung und Konfliktdiagnose• Methoden und Techniken des Mittlungsgespräches• Mittlungsphasen in Anlehnung an das Verfahren der Mediation• Abgrenzung zur Mediation und Schlichtung• Möglichkeiten zur Deeskalation• Konfliktbearbeitung in der Praxis• Tätigkeitsfeld und Rollenverständnis von Konfliktmittlern in der betrieblichen Vernetzung
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten
Kursleiterin:	Claudia Schneider
Zeitumfang:	70 UE
Termine, Ort:	5 aufeinander aufbauende Module: <ul style="list-style-type: none">• Modul 1: 11.02. und 12.02.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage• Modul 2: 11.03. und 12.03.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage• Modul 3: 08.04. und 09.04.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage• Modul 4: 20.05. und 21.05.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage• Modul 5: 24.06. und 25.06.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	800.00 Euro
Weitere Informationen:	Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Achtsamkeit in der Sprache - Wertschätzende Kommunikation (WSK)“

Fortbildungsprogramm 2026 | 02 Zercur® Geriatrie Grundlagen und Aufbaumodule

02.01 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Wundversorgung bei geriatrischen Patienten, MC-K5

- Inhalte:**
- intensive Auseinandersetzung mit pflegerischen Interventionen zur Förderung des identitätswahrenden und selbstständigen Umgangs mit chronischen Wunden bei älteren Menschen, deren Lebenssituation von funktionell-psychisch-sozialen Einschränkungen geprägt ist
 - Aktualisierung Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
 - Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation
 - phasengerechte Therapie
 - alternative Therapieverfahren
 - Ableitung von aktivierend-therapeutischen Interventionen
 - Unterstützung der Wundheilung
 - diskrete Wundversorgung zur Erleichterung des Aufenthalts in der Gesellschaft
 - Unterstützung und Beratung zur Förderung der identitätswahrenden und selbstständigen Wundversorgung bei älteren Menschen

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten

Referentinnen: Silke Üzel, Mareike Jurkeit

Termine, Ort: Jeweils 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE:
• 11.05.2026 und 12.05.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 200,00 Euro

02.02 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Förderung der Kontinenz, MC-K4

- Inhalte:**
- Aktualisierung Expertenstandard Förderung der Kontinenz und Ableiten von aktivierend-therapeutischen Interventionen
 - Unterstützung und Beratung zum Erhalt oder zur Wiedererlangung der Selbstpflegefähigkeit in Bezug auf die Ausscheidung
 - Beratung und Unterstützung bei der Versorgung mit Kontinenz-Materialien
 - Unterstützung und Beratung bei vorhandenem Dauerkatheter, Anleitung zur Versorgung und Vermeidung von Harnwegsinfekten
 - Schnittstellenmanagement: Interdisziplinäre Versorgung und Überleitung in die Häuslichkeit

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten

Referent: Robin Lenkeit

Termine, Ort: 30.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

02.03 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Palliative Pflege und Sterbebegleitung im Setting Geriatrie, MB-K7

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase• aktive Kooperation mit anderen Berufsgruppen• Symptomerfassung, speziell auch bei kommunikationsgestörten Patienten• Symptomkontrolle, speziell auch nicht-medikamentös (therapeutisch-begl. Pflege)• Einbeziehung der Bezugspersonen in die Gestaltung der palliativen Pflegesituation• Gestaltung eines individuellen aktivierend-therapeutischen Pflegeprozesses unter besonderer Berücksichtigung des nahenden Lebensendes• angemessener Umgang mit Sterbewünschen• Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten
Referent:	Thomas Borgaes
Termine, Ort:	2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE: 29.06.2026 und 30.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	200,00 Euro

02.04 – Zercur® Geriatrie Grundlagen- bzw. Wahlmodul Basale Stimulation – Basiskurs, MB-K5

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen zum Konzept der Basalen Stimulation® in der Pflege• Entwicklung und Veränderung der Wahrnehmung eines pflegeabhängigen Menschen• zentrale Ziele der Basalen Stimulation® in der Pflege• professionelle Berührung in der Pflege• Biographiearbeit• pflegerische Angebote in der somatischen, vestibulären und vibratorischen Wahrnehmung• Integration des Konzepts in die tägliche Arbeit
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenmodul für Fachweiterbildung Pflege• Wahlmodul für Fachweiterbildung Therapeuten
Referentin:	Marion Kraft
Termine, Ort:	3 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 24 UE: 01.06. bis 03.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	350,00 Euro
Hinweis:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Decke, Kissen und Handtuch mit.

Fortbildungsprogramm 2026 | 02 Zercur® Geriatrie Grundlagen und Aufbaumodule

02.05 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen inkl. Tracheostoma, MB-K4

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen für Sprach- und Sprechstörungen• Steuerung des Sprechens• Formen der Sprachstörung• Diagnostische und therapeutische Verfahren• spezielle Aspekte der Kommunikation inkl. Kommunikationshilfen• Förderung der Beziehungsgestaltung und Selbstpflegefähigkeit• Indikationen für Tracheotomien, Arten von Trachealkanülen• Versorgung von Patienten mit Trachealkanüle
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten
Referenten:	Selina Hyz, Andreas Wedekin, Iris Krüger
Termine, Ort:	09.04.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 EU, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

02.06 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Polypharmazie und erwünschte Arzneimittelwirkungen im Alter, MD-K4

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen und Wirkungen einer Polypharmazie bei älteren Menschen• medizinische und pflegerische Handlungsstrategien zur Vermeidung einer Polypharmazie• Umgang älterer Menschen mit Medikamenten, z.B. Änderung der Anordnungen, Selbstmedikation.• Beratung und Anleitung älterer Menschen zur informierten Medikamenteneinnahme und zur Förderung der Therapietreue.
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten
Referentinnen:	Dr. Miriam Raedel, Martina Wetzel, Iris Krüger
Termine, Ort:	01.12.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 EU, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

02.07 – Zercur® Geriatrie Aufbaumodul Diversität im Alter, MA-K5

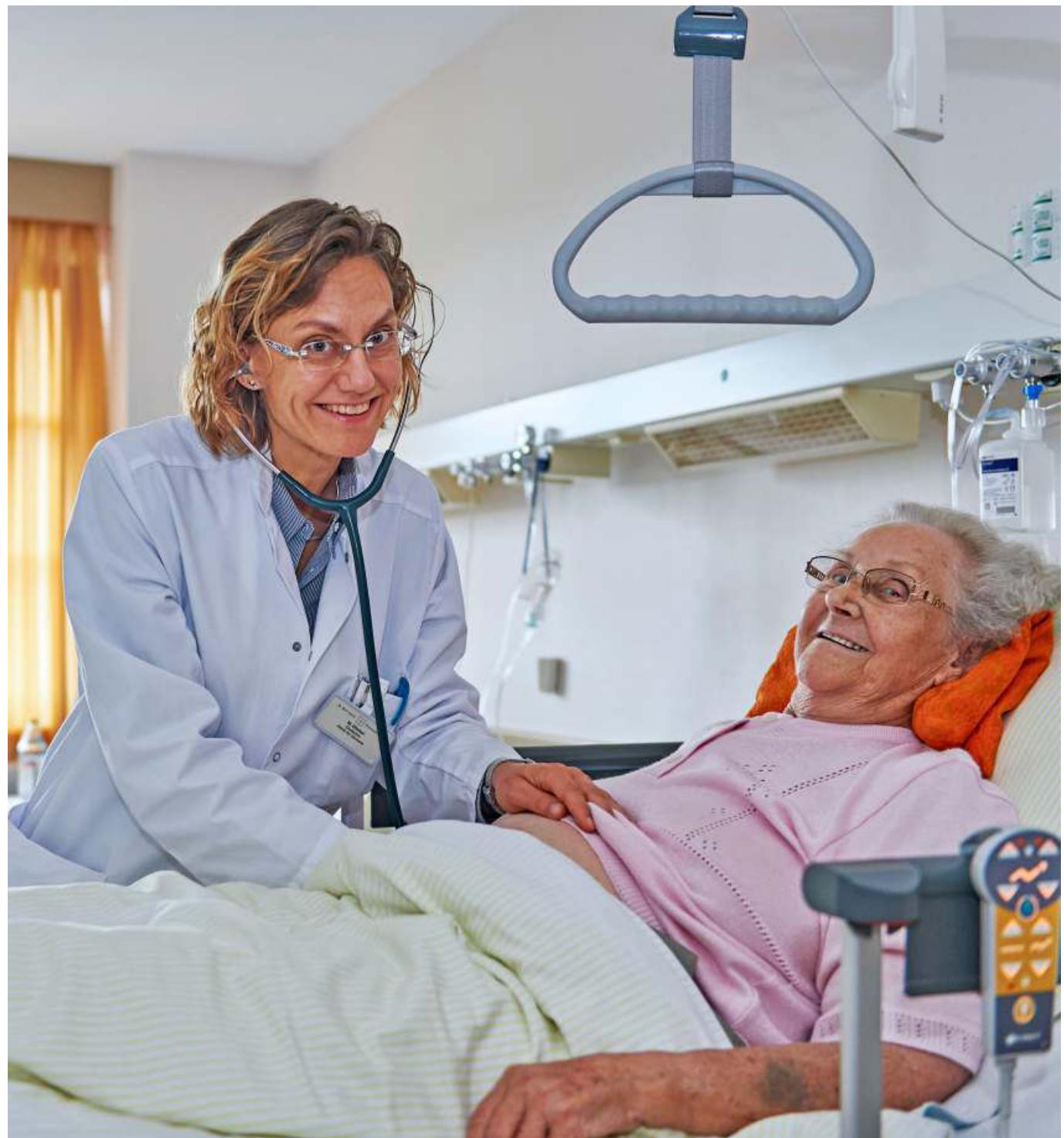
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Lebenswelten und soziale Netzwerke von Menschen mit Migrationshintergrund• Kultursensible Kommunikation• Akzeptanz und Wertschätzung inkl. Umgang mit Sprachbarrieren• Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Mitarbeiter-Teams
-----------------	---

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Geriatrie, externe Interessenten

Referentin: Barbara Schulz

Termine, Ort: 29.10.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 EU, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro



03.01 – Postoperative Wundversorgung und Umgang mit Drainagen

- Inhalte:**
- postoperative Wundversorgung, Umgang mit Wunddrainagen
 - Pflege von Patienten in der Thoraxchirurgie
 - Operationen und postoperative Versorgung in der Urologie, Umgang mit Systemen zur Urinableitung
 - Operationen und postoperative Versorgung in der Allgemein-, Viszeral- und Onkologischen Chirurgie, Fast-Track-Chirurgie

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referenten: Andreas Wedekin, Mareike Jurkeit, Prof. Dr. Jörg Pelz, Dr. Sebastian Edeling

Termine, Ort: 05.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.02 – Pflege von Patienten mit chronischen Wunden

- Inhalte:**
- intensive Auseinandersetzung mit pflegerischen Interventionen zur Förderung des identitätswahrenden und selbstständigen Umgangs mit chronischen Wunden bei älteren Menschen, deren Lebenssituation von funktionell-psychisch-sozialen Einschränkungen geprägt ist
 - Aktualisierung Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
 - Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation
 - phasengerechte Therapie
 - alternative Therapieverfahren
 - Ableitung von aktivierend-therapeutischen Interventionen
 - Unterstützung der Wundheilung
 - diskrete Wundversorgung zur Erleichterung des Aufenthalts in der Gesellschaft
 - Unterstützung und Beratung zur Förderung der identitätswahrenden und selbstständigen Wundversorgung bei älteren Menschen

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referentinnen: Silke Üzel, Mareike Jurkeit

Termine, Ort: 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE:
11.05.2026 und 12.05.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 200,00 Euro

03.03 – Förderung der Kontinenz

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Aktualisierung Expertenstandard Förderung der Kontinenz und Ableiten von aktivierend-therapeutischen Interventionen• Unterstützung und Beratung zum Erhalt oder Wiedererlangung der Selbstpflegefähigkeit in Bezug auf die Ausscheidung• Beratung und Unterstützung bei der Versorgung mit Kontinenz-Materialien• Unterstützung und Beratung bei vorhandenem Dauerkatheter, Anleitung zur Versorgung und Vermeidung von Harnwegsinfekten• Schnittstellenmanagement: Interdisziplinäre Versorgung und Überleitung in die Häuslichkeit
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referent:	Robin Lenkeit
Termine, Ort:	30.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

03.04 – Pflege von Patienten mit Entero- oder Urostoma

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Arten von Entero- und Urostomata• Stomaversorgung, praktische Umsetzung• wirtschaftliche Hilfsmittelversorgung• Beratung und Anleitung zur Hilfe und Selbsthilfe unter Berücksichtigung psychosozialer Aspekte inkl. Überleitungsmanagement
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referentin:	Andrea Scharbatke
Termine, Ort:	07.09.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

03.05 – Klinische Ernährung und Dysphagie kompakt

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Dysphagie: Veränderungen des Kau- und Schluckaktes, relevante Erkrankungen, diagnostische Verfahren, interdisziplinäre Therapie• Hilfsmittel für die orale Nahrungsaufnahme• Pflege von Mundraum und Zähnen• enterale klinische Ernährung• Praxis der Infusionstherapie
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referenten: Selina Hyz, Franziska Hippe, Luisa Mayer, Andreas Wedekin

Termine, Ort: 30.10.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.06 – Pflege tracheotomierter Patienten

Inhalte:

- Indikationen zur Tracheotomie
- Arten von Trachealkanülen
- Versorgung von Patienten mit Trachealkanüle

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referent: Andreas Wedekin

Termine, Ort: 10.02.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
09.11.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 35,00 Euro

03.07 – Demenz im Akutkrankenhaus

Inhalte:

- Krankheitsbild Demenz, Demenz im Setting Krankenhaus
- Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen im Krankenhaus
- Körperpflege ohne Kampf
- herausforderndes Verhalten
- Schmerzen bei der Demenzerkrankung erkennen und reagieren
- Entlassungs- und Überleitungsmanagement bei Demenz
- Biografiearbeit, auch im Krankenhaus

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referentinnen: Tabea Leupold, Almut Henkel

Termine, Ort: 08.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.08 – Schmerz- und Delirmanagement

Inhalte:

- Schmerzerfassung, Schmerzentwicklung, Schmerzverarbeitung
- Schmerztherapie (multimodal)
- Ursachen und Folgen des Delirs
- Prävalenz im Krankenhaus
- Delirscreening
- Prävention und Behandlung des Delirs

Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referenten:	Michaela Krause, Tabea Leupold, Andreas Wedekin
Termine, Ort:	10.02.2026, 09.00-13.30 Uhr, 5 UE, Andreaspassage 09.11.2026, 09.00-13.30 Uhr, 5 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	65,00 Euro

03.09 – Basale Stimulation – Zertifizierter Basiskurs

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">Grundlagen zum Konzept der Basalen Stimulation® in der PflegeEntwicklung und Veränderung der Wahrnehmung eines pflegeabhängigen Menschenzentrale Ziele der Basalen Stimulation® in der Pflegeprofessionelle Berührung in der PflegeBiographiearbeitpflegerische Angebote in der somatischen, vestibulären und vibratorischen WahrnehmungIntegration des Konzepts in die tägliche Arbeit
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referentin:	Marion Kraft
Termine, Ort:	3 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 24 UE: 01.06. bis 03.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	350,00 Euro
Hinweis:	bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eigenes Kissen, Decke, Handtuch

03.10 – Aktivierend-therapeutische Pflege

Inhalte:	„Aktivierend-therapeutische Pflege“ will Menschen mit (Früh-)Rehabilitationsbedarf oder allgemein mit Unterstützungs- und Pflegebedarf das (Wieder-)Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenzen ermöglichen. Es geht nicht nur um die bekannte „Hilfe zur Selbsthilfe“, sondern um ein Trainieren der Aktivitäten des täglichen Lebens. Ziel der aktivierend-therapeutischen Pflege ist es, die individuell optimal erreichbare Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe in der Form, wie diese vor der aktuellen Verschlechterung bestanden haben, wieder zu erreichen. Dies beinhaltet, den Patienten trotz und mit seiner Behinderung die Möglichkeiten seines Handelns selbst erfahren zu lassen und ihn dahingehend zu motivieren, dass er mit pflegerischer Unterstützung Aktivitäten wieder erlernen und einüben kann. Das Seminar findet an zwei aufeinander aufbauenden Fortbildungstagen statt. Die Teilnehmenden erhalten zur Vorbereitung auf das Seminar einen Fragebogen, den sie anhand eines Patienten auf ihrer Station bearbeiten. Der erste Seminartag findet in der Andreaspassage statt und beinhaltet einen thematischen Input sowie praktische Übungen.
-----------------	---

Die aktivierend-therapeutischen Pflegemaßnahmen werden gemeinsam für den Folgetag ausgewählt und geplant, unter Einbeziehung des vorbereiteten Fragebogens. Am zweiten Fortbildungstag erfolgt die Patientenversorgung auf der Station in Zweiergruppen, begleitet durch die Referentin. Die Fortbildung endet mit einer gemeinsamen Evaluation und Ausblick im Seminarraum.

Zielgruppe:	Pflegekräfte in der Neurologie, neurologischen Frührehabilitation und Geriatrie
Referentin:	Tania Husar
Termine, Ort:	Jeweils 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE 26.02.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage 27.02.2026, 06.00-13.00 Uhr, Station im Krankenhaus, Evaluation Andreaspassage
Kursgebühren:	200,00 Euro

03.11 – Freiheitsentziehende Maßnahmen

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">rechtliche Grundlagen und Dokumentationpraktische DurchführungÜberwachung fixierter Patienten
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst
Referenten:	Ann-Christin Jedzik, Dirk Münstermann
Termine, Ort:	09.03.2026, 14.00-15.30 Uhr, Godehardsaal 13.05.2026, 14.00-15.30 Uhr, Godehardsaal 24.08.2026, 14.00-15.30 Uhr, Godehardsaal 02.11.2026, 14.00-15.30 Uhr, Godehardsaal
Kursgebühren:	35,00 Euro

03.12 – Pflege tumorkranker Patienten im Onkologischen Zentrum

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">Zusammenarbeit im Onkologischen ZentrumChemotherapie, Nebenwirkungen onkologischer Therapien und BeratungOnkologische Notfällepsychologische Betreuung onkologischer Patienten – Einblicke in die Arbeit mit Patientenkomplementäre Pflegemaßnahmen
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referenten:	Juliane Althaus, André Barth, Daria Curland, Dr. Sabine Noetzel

Termine, Ort: 06.03.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.13 – Palliativpflege und Sterbebegleitung

- Inhalte:**
- Förderung der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase
 - aktive Kooperation mit anderen Berufsgruppen
 - Symptomerfassung, speziell auch bei kommunikationsgestörten Patienten
 - Symptomkontrolle, speziell auch nichtmedikamentös (therapeutischbegl. Pflege)
 - Einbeziehung der Bezugspersonen in die Gestaltung der palliativen Pflegesituation
 - Gestaltung eines individuellen aktivierend-therapeutischen Pflegeprozesses unter besonderer Berücksichtigung des nahenden Lebensendes
 - angemessener Umgang mit Sterbewünschen
 - Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten

Referent: Thomas Borgaes

Termine, Ort: 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE:
29.06.2026 und 30.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 200,00 Euro

03.14 – Trauerarbeit – Trauernde professionell begleiten

- Inhalte:**
- Begriffsklärung ‚Professionelle Trauerarbeit‘, auch in Bezug zu verschiedenen Professionen
 - eigener Umgang mit Sterben und Tod
 - Methoden der Trauerarbeit (Metaphernarbeit, Dyade, Trauerbox, -mobil, ...)
 - Unterstützung bei der Trauerarbeit
 - Phasen des Sterbens nach E. Kübler-Ross und Phasen der Trauer nach V. Kast
 - Grundlagen in der Beziehungs- und Trauerarbeit
 - Gesprächsführung und innere Haltung
 - Möglichkeiten der Selbstsorge für Trauer-Begleitende
 - praktische Übungen (Dyade, Achtsamkeit, Selbstreflexion ‚Schwierige Situation‘ anhand der ‚Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg‘)

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten,
Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

Referentin: Claudia Schneider

Termine, Ort: 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 14 UE
17.03.2026 und 18.03.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 180,00 Euro

03.15 – Ethik aus pflegerischer Perspektive

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Begriffsbestimmungen, ethische Prinzipien und ihre praktische Anwendung• Entwicklung der Ethik in der Pflege – historischer Rückblick• Modelle zur ethischen Fallbesprechung und welche Angebote gibt es im BK?• gemeinsame Falldiskussion anhand von Fallbeispielen
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst
Referentin:	Charlotte Schanz
Termine, Ort:	17.02.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage 03.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

03.16 – Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen inkl. Tracheostoma

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen für Sprach- und Sprechstörungen• Steuerung des Sprechens• Formen der Sprachstörung• diagnostische und therapeutische Verfahren• spezielle Aspekte der Kommunikation inkl. Kommunikationshilfen• Förderung der Beziehungsgestaltung und Selbstpflegefähigkeit• Indikationen für Tracheotomien, Arten von Trachealkanülen• Versorgung von Patienten mit Trachealkanüle
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referenten:	Selina Hyz, Andreas Wedekin, Iris Krüger
Termine, Ort:	09.04.2026, 09:00-16:00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

03.17 – Polypharmazie und unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Alter

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen und Wirkungen einer Polypharmazie bei älteren Menschen• medizinische und pflegerische Handlungsstrategien zur Vermeidung einer Polypharmazie• Umgang älterer Menschen mit Medikamenten, z.B. Änderung der Anordnungen, Selbstmedikation• Beratung und Anleitung älterer Menschen zur informierten Medikamenteneinnahme und zur Förderung der Therapietreue
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten
Referentinnen:	Martina Wetzel, Dr. Miriam Raedel, Iris Krüger

Termine, Ort: 01.12.2026, 09:00-16:00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.18 – Diversität bei der Behandlung und Pflege im Alter

Inhalte:

- Lebenswelten und soziale Netzwerke von Menschen mit Migrationshintergrund
- kultursensible Kommunikation
- Akzeptanz und Wertschätzung inkl. Umgang mit Sprachbarrieren
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Mitarbeiter-Teams

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten sind willkommen

Referentin: Barbara Schulz

Termine, Ort: 29.10.2026, 09:00-16:00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.19 – Best of Psychology

Inhalte: Klassiker aus der Psychologie für Wissensdurst und Alltag:
Psychologisches Wissen kompakt und spannend aufbereitet, zu Fragen, die uns im Alltag begleiten. Jedes Thema ist in sich abgeschlossen.
Die Veranstaltungen finden von 16.30-18.00 Uhr (1,5 h) in der Andreaspassage statt, eine Online-Teilnahme via Teams ist ebenso möglich. Bitte beachten Sie für die Online-Teilnahme die Hinweise im Editorial.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten sind willkommen

Referentin: Dr. Sabine Noetzel

Termine, Ort:

17.02.2026: Begleiten – wenn die Welt aus den Angeln gehoben wird und man plötzlich zur Begleitperson eines schwer erkrankten Menschen wird. Aufrichtig, ehrlich und würdevoll begleiten.

09.06.2026: Gedächtnis – wie läuft es eigentlich vom Gedanken zum Gedächtnisinhalt? Und was, wenn eine Störung kommt?

08.09.2026: Zwänge – wie entsteht das? Wenn aus guten Routinen und Ritualen plötzlich eine Last wird.

12.11.2026: Trauer – verschiedene Techniken und Impulse aus dem therapeutischen Kontext kennenlernen, die auch bei der Bewältigung „alter“ Traueranlässe hilfreich sein können.

Kursgebühren: 30,00 Euro je Veranstaltung

03.20 – Monitorüberwachung im Critical-Care-Bereich

- Inhalte:**
- Ziele und Risiken des Monitorings
 - EKG-Überwachung und Herzrhythmusstörungen
 - invasive und nichtinvasive Blutdruckmessung
 - Pulsoxymetrie, Kapnometrie, Blutgasanalyse
 - Temperaturüberwachung

Zielgruppe: Mitarbeitende in Critical-Care-Bereichen
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referent: Andreas Wedekin

Termine, Ort: 01.09.2026, 09.00-13.00 Uhr, Andreaspassage

Kursgebühren: 65,00 Euro

03.21 – Grundlagen der maschinellen Beatmung

- Inhalte:**
- Zuständigkeiten der Pflege
 - relevante Aspekte der Atemphysiologie
 - respiratorische Insuffizienz
 - Beatmungsformen
 - Einstellungs- und Überwachungsparameter
 - Überwachung der Beatmung
 - Simulatortraining

Zielgruppe: Mitarbeitende der Erwachsenenintensivstation
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referent: Andreas Wedekin

Termine, Ort: 10.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.22 – Pflege beatmeter Patienten

- Inhalte:**
- Überwachung beatmeter Patienten
 - Tubusfixierung
 - Atemgaskonditionierung
 - endotracheales Absaugen
 - Prävention ventilatorassozierter Infektionen
 - spezielle Augen- und Mundpflege
 - Tracheotomieverfahren, Trachealkanülen, Pflege tracheotomierter Patienten
 - Delirprophylaxe im Überwachungsbereich

Zielgruppe: Mitarbeitende der Erwachsenenintensivstation
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referenten: Andreas Wedekin, Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege

Termine, Ort: 18.09.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.23 – Praxis der Beatmungstherapie

- Inhalte:**
- endotracheale Intubation, Nutzung des Airway-Management-Wagens
 - nichtinvasive Beatmung: Indikationen, Gerätevorbereitung, praktische Durchführung
 - High-Flow-Therapie: Indikationen, Gerätevorbereitung, praktische Durchführung
 - Assistenz bei der Bronchoskopie
 - Aufbereitung und Inbetriebnahmen von Respiratoren, Inbetriebnahme aktiver Befeuchter
 - Analgosedierung und Weaning
 - Beatmung im Zusammenhang mit COPD, Pneumonie, ARDS

Zielgruppe: Mitarbeitende der Erwachsenenintensivstation
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referenten: Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege, Dr. Tina Adling

Termine, Ort: 11.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.24 – Kontinenzförderung und Stomaversorgung kompakt

- Inhalte:**
- Erhalt oder Wiedererlangung der Selbstpflegefähigkeit in Bezug auf die Ausscheidung
 - Inkontinenzmaterialien
 - Arten von Entero- und Urostomata
 - Stomaversorgung, praktische Umsetzung
 - Beratung Betroffener

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referent: Robin Lenkeit

Termine, Ort: 29.10.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.25 – Wundversorgung kompakt

- Inhalte:**
- Wundversorgung und Umgang mit Drainagen
 - Pflege von Menschen mit akuten und sekundären Wunden
 - Wunddokumentation in Orbis
 - Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
 - Wundbeurteilung, -versorgung und -dokumentation
 - „Wo finde ich was in Orbis?“

Zielgruppe: Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)

Referentinnen: Silke Üzel, Mareike Jurkeit

Termine, Ort: 10.04.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

03.26 – Kurzschulung Medikamentenmanagement

- Inhalte, Referenten, Termine, Ort:**
- **Analgetika – Aaron Kulyk**
06.01.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise
 - **Abführmittel – Tanja Kamochkin**
03.03.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise
 - **Asthma – Erika Klages**
05.05.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise
 - **Antihypertensiva, Diuretika – Maria Stolz**
07.07.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise
 - **Arzneimittelgabe über die Sonde – Dr. Miriam Raedel**
01.09.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise
 - **Antibiotika – Vanessa Beck**
03.11.2026, 13.30-14.00 Uhr, Raum Luise

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen
(insbesondere im Rahmen der Einarbeitung)



04.01 – Konfliktbearbeitung – Konflikte als Chance nutzen

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Konfliktverständnis, Konfliktsituationen/-ursachen, Konfliktdimensionen• Perspektivenwechsel und „Die Kunst des Zuhörens“• Bedürfnisse im Konflikt (vom Standpunkt zum Interesse)• Grundlagen der Mediation• ggf. Fallarbeit
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten sind willkommen Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	2 aufeinanderfolgende Fortbildungstage (14 UE) 18.02.2026 und 19.02.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	180,00 Euro

04.02 – Achtsamkeit und Wertschätzung: Wertschätzende Kommunikation (WSK) nach M. B. Rosenberg

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ziele und Thesen der WSK• Gesprächs- und Verhaltenstypen• Das Modell mit seinen vier Schritten erfahren:<ul style="list-style-type: none">• Beobachtung / Wahrnehmung• Gefühle• Bedürfnis• Wunsch / Bitte• Sprache der Verantwortung• WSK in der Praxis
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	Jeweils 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage (14 UE) 21.01. und 22.01.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage 09.09. und 10.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	180,00 Euro

04.03 – Vertiefungsworkshop: Achtsamkeit und Wertschätzung: Wertschätzende Kommunikation (WSK) nach M. B. Rosenberg

Inhalte:	<p>Es sind alle herzlich eingeladen, die diese Art des Miteinanders und die innere Haltung mehr und mehr verinnerlichen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none">• WSK in der Praxis• kurze vertiefende, theoretische Impulse
-----------------	--

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten sind willkommen
Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

Referentin: Claudia Schneider

Termine, Ort: 10.06.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7UE, Andreaspassage
04.11.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 90,00 Euro

04.04 – Workshop: Kulturelle Unterschiede – Wie kann die Zusammenarbeit gelingen?

Inhalte:

- Was ist Kultur und welche Kulturdimensionen gibt es? – Interkulturelle Unterschiede verstehen
- Modelle der interkulturellen Kommunikation: Das komplexe Zusammenspiel von Kultur und Kommunikation – wie kann sie gelingen?
- Was ist der Unterschied zwischen Stereotype und Vorurteile? Wie kann ich am besten mit ihnen umgehen?
- interaktiver Workshop mit praktischen Übungen

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten
Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

Referentin: Kira Gottschalk

Termine, Ort: 13.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

04.05 – Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden

Inhalte: In diesem Workshop lernen Sie die verschiedenen Generationen mit ihren Einstellungen, Werten, Motiven und Prägungen näher kennen und verstehen deren Einfluss auf die inter- und intragenerationelle Zusammenarbeit sowie das intergenerationale Lernen. Sie werden dadurch für die Besonderheiten der einzelnen Generationen und mögliche Konfliktfelder sensibilisiert. Ziel ist, erste Ideen zu entwickeln, wie Sie die verschiedenen Potenziale der einzelnen Generationen gewinnbringend für alle Beteiligten in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten
Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

Referentin: Dr. Monika Büchler

Termine, Ort: 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage (16 UE)
15.09.2026 und 07.10.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 200,00 Euro

04.06 – Kommunikative Herausforderungen im Krankenhausalltag

Inhalte:	Die Kommunikation im Krankenhaus hat einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität der Patientenversorgung. Der Fokus liegt einerseits auf einer empathisch-respektvollen Interaktion mit Patienten und Angehörigen. Andererseits bedingt sie maßgeblich die Zusammenarbeit in den multiprofessionellen Teams. Missverständnisse, unzureichender Informationsaustausch und Konflikte sind häufige Störungen der Kommunikation, welche die Sicherheit der Patienten gefährden und die Berufszufriedenheit der Mitarbeitenden beeinträchtigen können. In diesem Seminar setzen Sie sich mit alltäglichen Herausforderungen auseinander, Sie haben Gelegenheit, Ihr kommunikatives Verhalten zu reflektieren und neue Handlungsstrategien zu entwickeln.
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen
Referentin:	Annette Krage
Termine, Ort:	13.08.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

04.07 – Konfliktmittler Fachgruppentreffen

Inhalte:	Ausbildete Konfliktmittler haben die Möglichkeit, ihre Fachkompetenz durch regelmäßigen kollegialen Austausch zu festigen und auszubauen. Moderiert und begleitet werden diese Fallbesprechungen und Fachimpulse von einer ausgebildeten Mediatorin. Fachbezogene Themen werden wiederholt und trainiert.
	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung und Vertiefung der eigenen Konfliktmittlungskompetenzen• Aufbau eines unterstützenden Netzwerks innerhalb des Krankenhauses• fachlicher Austausch mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe• Förderung der eigenen Reflexionsfähigkeit und Weiterentwicklung• fortlaufendes Training der Empathiefähigkeit (Selbst- und Fremdempathie)
Zielgruppe:	Ausbildete Konfliktmittler Berufspädagogische Fortbildung gem. PfIAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	07.01.2026, 09.00-13.00 Uhr, Andreaspassage 15.04.2026, 09.00-13.00 Uhr, Andreaspassage 02.09.2026, 09.00-13.00 Uhr, Andreaspassage 02.12.2026, 09.00-13.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	50,00 Euro



05.01 – „Stress lass nach“

Inhalte:	<p>Stress gehört zu unserem Leben. Nicht nur im Beruf, auch in anderen Lebensbereichen sind wir immer wieder mit herausfordernden und belastenden Situationen konfrontiert. Ist der erlebte Stress ausgewogen dosiert, steigert er die Leistungsfähigkeit und Kreativität, er motiviert zu neuen Herausforderungen. Fühlt man sich jedoch dauerhaft gestresst und lebt kontinuierlich über seine persönliche Belastungsgrenze hinaus, ist sowohl die körperliche als auch die seelische Gesundheit gefährdet. Auch unmittelbar und mittelbar betroffene Personen, sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld, erleben sich in solchen Situationen oft hilflos und hätten gern Möglichkeiten, die betroffene Person zu unterstützen.</p> <p>Kommen Sie in diesem Seminar dem eigenen Stresserleben auf die Spur, lernen Sie sich selbst noch ein bisschen besser kennen und finden Sie Ihre ganz persönlichen Lösungsansätze in einem intensiven, lebendigen und wertschätzenden Austausch mit Kollegen aus dem Gesundheitsbereich.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>War das jetzt schon Stress?</u> Definition, Wahrnehmen und Erkennen von Ursachen und Symptomen, Modelle, akuter vs. chronischer Stress, gesundheitsschädliche Aspekte, Stress-Typisierung, (persönliche) Stressreaktionsmuster und -verhaltensweisen, Bedeutung für den Einzelnen, Stress-Physiologie, Was sind „Stressauslöser“? Wer oder was drückt eigentlich meine „Stress-Knöpfe“? Kennenlernen stressverschärfender Gedanken und der eigenen Stressantreiber (Ansätze mentales Stressmanagement), Stress im Zusammenhang mit der Institution: Wertschätzender Umgang miteinander als eine wichtige Möglichkeit der Stressprävention• <u>Alles rund ums „Ausgebranntsein“</u> Definition, Merkmale, Verlauf, Kompensation – Dekompensation, Burnout-Zyklus, Entstehungsfaktoren, Behandlungsbausteine• <u>Was kann ich selbstwirksam und aktiv zur Stress- und Burnoutprävention tun?</u> Salutogenese, Lebensbalance, kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen, förderliche Verhaltensweisen bei Stress, Selbstwirksamkeit/Resilienz, Stressaktions-Programm nach Jon Kabat-Zinn, Kennenlernen verschiedener Übungen aus: Achtsamkeit, Yoga, instrumental und mentaler Stressbewältigung, Kinesiologie, Klopfakupressur, Polyvagallehre, positive Psychologie• Welche Unterstützungsangebote und therapeutischen Ansätze gibt es?• Besonderheiten zum Thema Stress in der professionellen Pflege und anderen Bereichen des Gesundheitswesens
-----------------	---

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage (14 UE): <ul style="list-style-type: none">• 13.01. bis 14.01.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage• 11.08. bis 12.08.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	200,00 Euro
Hinweis:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Tuch zum Abdecken der Matte mit.

05.02 – Entspannungsverfahren Yoga zur Stressreduktion

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• rückenschonende Yogahaltungen und -abläufe, mit dem Atem geführt• beruhigende Atemübungen• Körperachtsamkeit• kurze Meditationen• theoretische Impulse
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	<p>1. Kursangebot 2026: 6 Module aufbauend (je 1,5 h):</p> <ul style="list-style-type: none">• 12.05.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 19.05.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 02.06.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 09.06.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 16.06.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 23.06.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage <p>2. Kursangebot 2026: 6 Module aufbauend (je 1,5 h):</p> <ul style="list-style-type: none">• 03.11.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 10.11.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 17.11.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 24.11.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 01.12.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 08.12.2026, 17.00-18.30 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	120,00 Euro
Hinweis:	<p>Yogavorerfahrung ist nicht notwendig! Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Tuch zum Abdecken der Matte mit. Für BK-Mitarbeitende: Volle Übernahme der Kursgebühren, Anrechnung der Arbeitszeit nur für die Teilnahme am 19.05.2026 bzw. am 03.11.2026.</p>

05.03 – MBSR – Mindfulness-Based Stress Reduction

Inhalte:	MBSR ist ein ganzheitliches, gesundheitsförderndes, achtwöchiges Verhaltenstraining zum Erlernen eines bewussten und förderlichen Umgangs mit Stress und fordernden Lebensumständen. Es basiert auf meditativen Achtsamkeitspraktiken mit dem Ziel, mehr im Hier und Jetzt zu sein, den gegenwärtigen Moment des Lebens mit all seiner Schönheit oder all seiner Problematik bewusst zu erfassen und einen angemessenen Umgang damit zu finden. In wöchentlichen Gruppentreffen werden unterschiedliche Achtsamkeitspraxen in Ruhe und Bewegung eingeübt und geschult: <ul style="list-style-type: none">• Bodyscan, Atemachtsamkeit, einfache Körperübungen aus dem Yoga, unterschiedliche Formen der Sitzmeditation, Gehmeditation, Achtsamkeit auf verschiedene Sinne (hören, sehen, schmecken, ...)• Hintergründe bezogen auf die Themen Stress und Stressbewältigung• Möglichkeiten zur Reflexion
-----------------	--

Fortbildungsprogramm 2026 | 05 Persönlichkeit und Gesundheit

- Übungen für den Alltag, die die Achtsamkeit, Präsenz und Gelassenheit fördern
- Achtsamkeitstag zur Vertiefung dieser persönlichen Praxis

Dieser Kurs ist geeignet für Menschen, die nachhaltig Möglichkeiten zur Stressbewältigung in ihrem beruflichen und privaten Alltag wünschen:

- ihre Fähigkeit, zu entspannen und mit Stress umzugehen, vertiefen möchten, u.a. zur Burnout-Prophylaxe
- aktiv ihre innere Ausgeglichenheit und Gesundheit erhalten und stärken wollen
- mit Erkrankung anders umgehen möchten (wie z.B. Migräne, chronischer Schmerz, Bluthochdruck, Tinnitus, Depression, Ängste, ...)
- in Zeiten persönlichen Umbruchs inneren Halt wünschen (z.B. Lebenskrisen, Wechseljahre, Abschiede, ...)

Der Kurs ersetzt keine Therapie, unterstützt sie jedoch sinnvoll!

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	8 Module aufbauend (je 3h) + 1 Achtsamkeitstag (7 UE): <ul style="list-style-type: none">• 20.01.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 27.01.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 03.02.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 10.02.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 17.02.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 24.02.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 28.02.2026, 09:00-15:00 Uhr, Andreaspassage – Achtsamkeitstag• 03.03.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage• 10.03.2026, 17:00-20:00 Uhr, Andreaspassage Ein neuer MBSR-Kurs ist für 2027 geplant, Start ist am 19.01.2027.
Kursgebühren:	450,00 Euro
Hinweis:	Für BK-Mitarbeitende: Volle Übernahme der Kursgebühren, Anrechnung der Arbeitszeit nur für die Teilnahme am Achtsamkeitstag.

05.04 – MBCT – Mindfulness-Based Cognitive Therapy (Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapie)

Inhalte:	Das von den Professoren Zindel Segal (Toronto), John Teasdale (Cambridge) und Mark Williams (Oxford) entwickelte Trainingsprogramm ist ein Verfahren, das Menschen mit einmalig oder mehrfach durchlebter Depression eine Methode an die Hand gibt, das Risiko eines Rückfalls zu verringern. Auch bei anderen Zuständen, die mit starkem Grübeln einhergehen, zeigt dieses Trainingsprogramm große Wirksamkeit. In der MBCT werden die Kernelemente des MBSR-Programms mit Techniken aus der kognitiven Verhaltenstherapie zu einem achtwöchigen Trainingsprogramm verwoben. Neben formalen Achtsamkeitsübungen (Body-Scan, Sitzmeditation, Achtsamkeit im Gehen sowie in der Bewegung) und der Schulung der Achtsamkeit im Alltag, beinhaltet das Programm grundlegende Informationen zum Thema Depression, Ängste, Stress und greift auf Übungen der kognitiven Verhaltenstherapie zurück.
-----------------	--

Die Teilnehmenden lernen Frühwarnsymptome, wie depressionsfördernde Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen rechtzeitig wahrzunehmen, auszusteigen aus dem „Autopiloten“, der von Grübeleien und niedergedrückter Stimmung geprägt ist, und bewusst hilfreiche Maßnahmen anzuwenden, die den Rückfall verhindern können. Die praktizierten Übungen der Achtsamkeit helfen, aus den Gedankenschleifen auszusteigen und ins Hier und Jetzt zurückzukommen. Hierzu ist es notwendig, die im Kurs erlernten Übungen in den Alltag zu integrieren und täglich zu praktizieren. Die Teilnehmenden erhalten dazu Audios mit Übungsanleitungen und schriftliches Material zum Nacharbeiten der einzelnen Sitzungen. Der Kurs ersetzt keine Therapie, unterstützt sie jedoch sinnvoll!

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	8 Module aufbauend (je 3 h) + 1 Achtsamkeitstag (7 UE): <ul style="list-style-type: none">• 18.08.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 25.08.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 01.09.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 08.09.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 15.09.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 22.09.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 26.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage – Achtsamkeitstag• 29.09.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage• 06.10.2026, 17.00-20.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	450,00 Euro
Hinweis:	Für BK-Mitarbeitende: Volle Übernahme der Kursgebühren, Anrechnung der Arbeitszeit nur für die Teilnahme am Achtsamkeitstag.

05.05 – Achtsamkeitstag

Inhalte:	Der Achtsamkeitstag dient dem Erhalt und der Vertiefung der persönlichen Achtsamkeitspraxis. Zu diesem Achtsamkeitstag im Schweigen sind alle herzlich eingeladen, die bereits einen MBSR- oder MBCT-Kurs besucht haben und ihre persönliche Achtsamkeitspraxis auffrischen, erhalten bzw. vertiefen möchten.
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	28.02.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage 26.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

05.06 – Gesund essen im Berufsalltag – Wie kann das gehen?

Inhalte:	<p>Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none">• dem Essverhalten auf der Spur• Arbeits-, Schlaf- und Ess-Rhythmen und ihr Einfluss auf die Verdauung• Bedeutsamkeit der Lebensmittel-Vitalstoffe für Energie, Konzentration und Anregung sowie für Beruhigung und Erholung• von der Planung über die Zubereitung bis zur Vorratshaltung• Praxisteil mit Anleitung, Kostproben sowie einigen Rezepten für die kommenden sechs Wochen zur Probephase <p>Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch über das „Was, wann, wie essen?“ seit Teil 1• Essen, was individuell zu mir passt• Emotionen, Hormone und Verdauung• langfristige Bedeutsamkeit der Mahlzeiten• Vertiefung des „Wie essen?“ à praxistaugliche Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, natürlich mit leckeren Kostproben und Rezepten
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten
Referentin:	Catharina Harder-Fricke
Termine, Ort:	2 aufeinander aufbauende, zusammengehörige Fortbildungstage: 27.05.2026 und 01.07.2026, 09.00-13.00 Uhr, 10 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	125,00 Euro

05.07 – Empathie und Mitgefühl in der Pflege

Inhalte:	Mitgefühl und Achtsamkeit mit sich und anderen im beruflichen Umfeld gewinnt besonders in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Durch den Fachkräfte-mangel kommen Pflegende immer schneller an persönliche und organisatorische Grenzen. Die Zahl der Pflegenden mit Erschöpfungssyndromen und Burnout steigt weiterhin an. Sie haben in diesem Seminar die Möglichkeit, Einstellungen und Strategien kennenzulernen und auch zu praktizieren, um einer persönlichen Überlastung mit all ihren Folgen vorzubeugen bzw. in einer solchen Phase gut für sich zu sorgen, um dann auch wieder empathisch auf andere eingehen zu können.
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	28.05.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

05.08 – Verzeihens- und Versöhnungsarbeit

Inhalte:	Vergebung ist ein zentraler Baustein für Resilienz und psychisches Wohlbefinden. Sie ermöglicht uns, uns von belastenden Erfahrungen und negativen Emotionen zu befreien und eine positive Lebenshaltung zu entwickeln. Besonders im oft stressigen Klinikalltag kann die Fähigkeit zur Vergebung unsere mentale Gesundheit stärken und die zwischenmenschliche Zusammenarbeit verbessern. <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhang zwischen Achtsamkeit und Vergebung• Möglichkeiten, sich selbst und anderen zu vergeben• Bedeutung der inneren Bereitschaft zu Verzeihen im Kontext zu Neurowissenschaften und der Positiven Psychologie• praktische Anwendungsmöglichkeiten und Übungen
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	28.01.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

05.09 – Resilienz und Selbstführung im Krankenhausalltag

Inhalte:	Der Arbeitsalltag im Krankenhaus beinhaltet hohes Engagement und große Verantwortung, gleichzeitig Zeitdruck, komplexe Strukturen und emotionale Belastungen. Gerade Berufsein- und -umsteiger sollten frühzeitig gesunde Strategien entwickeln, um langfristig leistungsfähig und psychisch stabil zu bleiben. Die Teilnehmenden setzen sich praxisorientiert mit typischen Belastungen auseinander, erkennen individuelle Stressverstärker und lernen alltagstaugliche Methoden zur Selbstregulation und Resilienzförderung kennen. Der Schwerpunkt liegt auf Selbstführung: konkret, anwendbar und nachhaltig entlastend.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• psychologische und systemische Stressfaktoren im Krankenhaus• innere Antreiber erkennen und gesund regulieren• die sieben Säulen der Resilienz im beruflichen Kontext• Grenzen setzen und Handlungsspielräume sichern• Mikrointerventionen zur Selbstregulation im Arbeitsalltag• Entwicklung eines individuellen Ressourcenplans zur Selbstfürsorge
Ziele:	Prävention beruflicher Überlastung, Stärkung von Selbstwahrnehmung und Selbstregulation, Entwicklung eines persönlichen Selbstführungsprofils, Aufbau von Resilienz als Schlüsselkompetenz im Klinikalltag
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Nicole Kwasnik
Termine, Ort:	27.02.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

05.10 – Starker Rücken – Mythen entlarven, Bewegung erleben

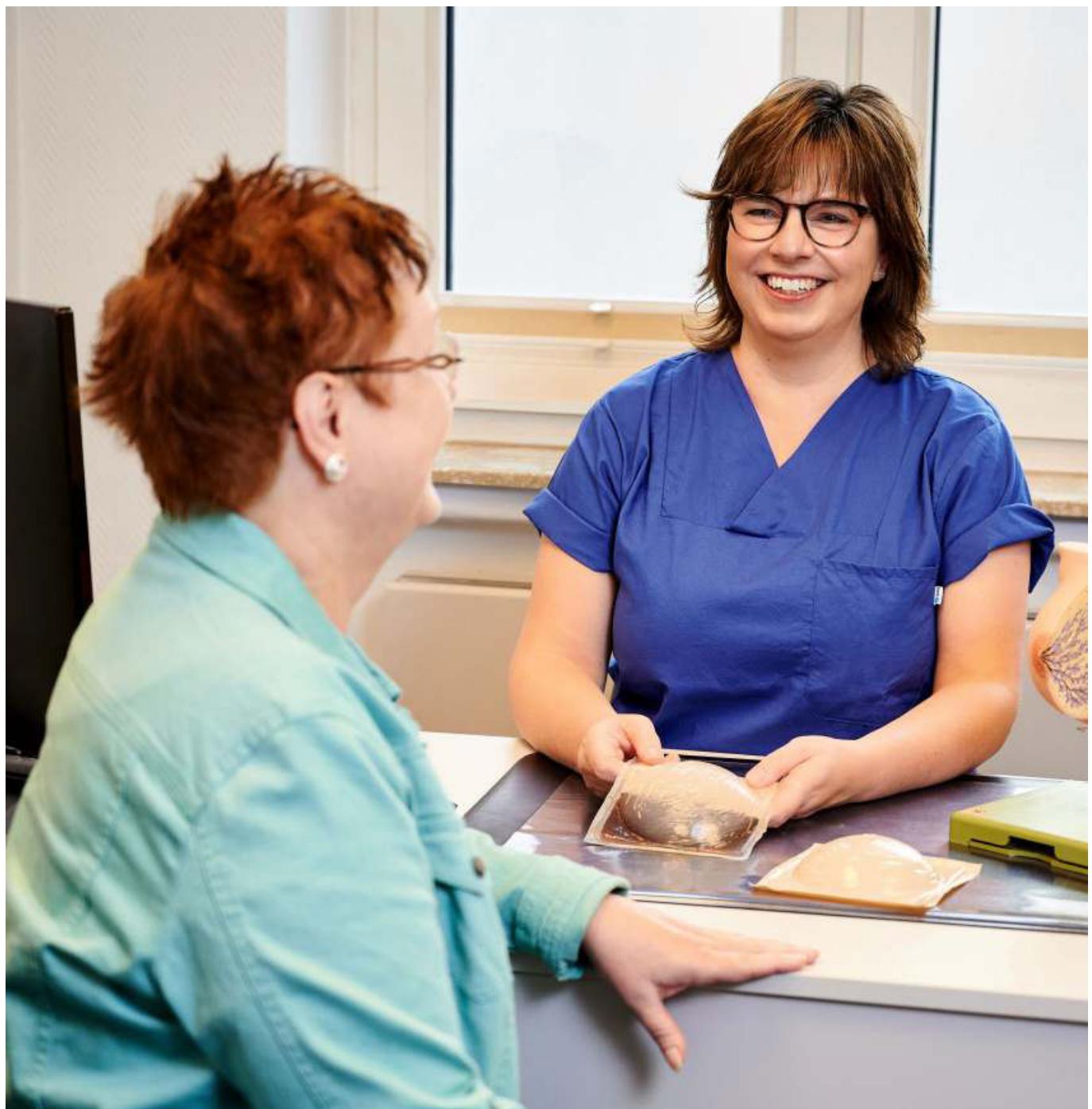
Inhalte:	Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden im Arbeitsalltag – viele Vorstellungen darüber stammen jedoch noch aus der „alten Rückenschule“: Schonung, falsches Sitzen, die falsche Matratze oder schweres Heben als Hauptursache. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen jedoch: Unser Rücken ist ein starkes, anpassungsfähiges System. Schmerzen entstehen nicht allein durch Strukturen wie Bandscheiben oder Muskeln, sondern auch durch unsere Gedanken, unsere Stimmung und unserem Umgang mit Belastung. Genau hier setzt dieser Kurs an: Er kombiniert aktuelles Wissen mit praktischen Übungen, damit Sie mehr Vertrauen in Ihren Rücken gewinnen und Beschwerden aktiv vorbeugen können.
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen
Referentinnen:	Susanne Curdt, Ilka Niemann, Jill Scherrer
Termine, Ort:	<ul style="list-style-type: none">• Einführung (90 Min.): 11.02.2026, 14.15-15.45 Uhr, 1,5 h, Physio-Praxis am BK Im ersten theoretischen Block werden alte Rückenschul-Mythen entlöst. Sie erfahren, warum Schonhaltung eher schadet, warum Rückenschmerzen nicht automatisch bedeuten, dass etwas „kaputt“ ist, und wie Bewegung, Selbstwirksamkeit und ein entspannter Umgang mit dem eigenen Körper entscheidend für einen gesunden Rücken sind.• Vier Trainingstermine (je 60 Min.): 11.03.2026, 14.15-15.15 Uhr, 1 h, Physio-Praxis am BK 22.04.2026 14.15-15.15 Uhr, 1 h, Physio-Praxis am BK 16.06.2026, 14.15-15.15 Uhr, 1 h, Physio-Praxis am BK 16.09.2026, 14.15-15.15 Uhr, 1 h, Physio-Praxis am BK Jede Einheit stärkt gezielt einen Körperbereich (Nacken, Schultern, Rumpf, Hüfte/Beine) – mit funktionellen Übungen, die leicht in den Alltag integrierbar und zuhause gut durchführbar sind.• Abschluss: 07.10.2026, 14.00-14.30 Uhr (4 Personen) und 14.45- 15.15 Uhr (4 Personen) 08.10.2026, 14.00-14.30 Uhr (4 Personen) und 14.45- 15.15 Uhr (4 Personen) Wer mindestens zwei der vier Trainingstermine absolviert hat, wird mit einer kostenlosen Massage von unseren Physiotherapie-Azubis belohnt. So lernen Sie, Mythen hinter sich zu lassen, Vertrauen in Ihren Körper aufzubauen und Ihren Rücken fit für die Anforderungen des Arbeitsalltags zu machen. Die genauen Termine an den oben genannten Tagen werden im Verlauf des Kurses vergeben.
Kursgebühren:	70,00 Euro

05.11 – Brustselbstuntersuchung mit MammaCare

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Brustselbstuntersuchung mit Früherkennung bei Brustkrebs• praktische Übung an Brustmodellen und der eigenen Brust• Erlernen der richtigen Fingerstellung und Tastschritte• Wie fühlt sich normales Brustgewebe an und wie Knoten?
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen des St. Bernward Krankenhauses
Referentin:	Andrea Köhler

Termine, Ort: 05.03.2026, 11.00-12.30 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
05.03.2026, 14.30-15.00 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
04.06.2026, 14.30-16.00 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
04.06.2026, 16.00-17.30 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
17.09.2026, 11.00-12.30 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
17.09.2026, 14.30-16.00 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
03.12.2026, 14.30-16.00 Uhr, 1,5h, Andreaspassage
03.12.2026, 16.00-17.30 Uhr, 1,5h, Andreaspassage

Kursgebühren: 25,00 Euro



06.01 – Orbis und Meona für neue Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Orientierung und allgemeine Funktionen in ORBIS• Anordnungen, Arbeitsliste Maßnahmen• Pflegestatus, -befund, -planung, -information, Fieberkurve• Einweisung in das Medizinprodukt Meona
Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst
Referentin:	Ruth Chwalczyk
Termine, Ort:	06.01.2026, 08.00-12.00 Uhr & 07.01.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 03.02.2026, 08.00-12.00 Uhr & 04.02.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 04.03.2026, 08.00-12.00 Uhr & 05.03.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 01.04.2026, 13.30-15.00 Uhr & 02.04.2026, 08.00-12.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 05.05.2026, 08.00-12.00 Uhr & 06.05.2026, 08.00-12.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 09.06.2026, 08.00-15.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 07.07.2026, 08.00-12.00 Uhr & 08.07.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 04.08.2026, 08.00-12.00 Uhr & 05.08.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 01.09.2026, 13.30-15.00 Uhr & 02.09.2026, 08.00-12.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 01.10.2026, 13.30-15.00 Uhr & 02.10.2026, 08.00-12.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 03.11.2026, 08.00-12.00 Uhr & 04.11.2026, 08.00-11.00 Uhr, EDV-Schulungsraum 01.12.2026, 13.30-15.00 Uhr & 02.12.2026, 08.00-12.00 Uhr, EDV-Schulungsraum
Kursgebühren:	90,00 Euro

06.02 – Orbis für neue Mitarbeitende im ärztlichen Dienst

Inhalte:	Umgang mit Orbis für Mitarbeitende im ärztlichen Dienst im Krankenhaus
Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende im ärztlichen Dienst im Akutkrankenhaus
Referent:	Volker Franzki
Termine, Ort:	In der Regel jeweils Dienstag und Donnerstag 12.30-14.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 12.30-14.00 Uhr <ul style="list-style-type: none">• 06.01.-09.01.2026, EDV-Schulungsraum• 03.03.-06.03.2026, EDV-Schulungsraum• 07.04.-10.04.2026, EDV-Schulungsraum• 05.05.-08.05.2026, EDV-Schulungsraum• 02.06.-05.06.2026, EDV-Schulungsraum• 07.07.-10.07.2026, EDV-Schulungsraum• 08.09.-11.09.2026, EDV-Schulungsraum• 06.10.-09.10.2026, EDV-Schulungsraum• 03.11.-06.11.2026, EDV-Schulungsraum• 08.12.-11.12.2026, EDV-Schulungsraum
Kursgebühren:	90,00 Euro

06.03 – Orbis ohne Umwege, Tipps von Anwender zu Anwender

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Tipps für ein effizientes Arbeiten in Orbis• Verständnis für die Vernetzung unterschiedlicher Orbis-Formulare• Gestaltung der Patientenaufnahme in Orbis• zielgerichtete Informationssammlung zur Patientenübernahme im Rahmen der Schichtübergabe und bei hausinterner Patientenverlegung
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst mit Basiskenntnissen in Orbis
Referent:	Christopher Mitschke
Termine, Ort:	28.01.2026, 11.30-12.30 Uhr, EDV-Schulungsraum 14.04.2026, 11.30-12.30 Uhr, EDV-Schulungsraum 16.09.2026, 11.30-12.30 Uhr, EDV-Schulungsraum 24.11.2026, 11.30-12.30 Uhr, EDV-Schulungsraum
Kursgebühren:	25,00 Euro

06.04 – Erstunterweisung im Strahlenschutz nach § 63 StrlSchV für neue Mitarbeitende

Inhalte:	Erstunterweisung im Strahlenschutz nach § 63 StrlSchV für neue Mitarbeitende im Krankenhaus oder im MVZ, die mit ionisierenden Strahlen arbeiten. <ul style="list-style-type: none">• Warum Strahlenschutz?• Strahlenschäden• Dosisbegriff, Dosisreferenzwerte und -grenzwerte• praktischer Strahlenschutz
Zielgruppe:	neue Mitarbeitende, die in ihrem Arbeitsbereich mit ionisierenden Strahlen arbeiten
Referentin:	Kathleen Kästner
Termine, Ort:	09.02.2026, 15.00-15.45 Uhr, 1 UE, Godehardsaal 11.05.2026, 15.00-15.45 Uhr, 1 UE, Godehardsaal 07.09.2026, 15.00-15.45 Uhr, 1 UE, Godehardsaal 07.12.2026, 15.00-15.45 Uhr, 1 UE, Godehardsaal
Kursgebühren:	25,00 Euro

06.05 – Onboarding – Mitarbeiterbindung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Akquise neuer Mitarbeitender und Auszubildender• Integration und Einarbeitung ins Team bzw. Unternehmen• Talentförderung• Karriereplanung• Personalentwicklung
Zielgruppe:	Führungskräfte aus allen Bereichen, Praxisanleiter, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Johanna Kern
Termine, Ort:	12.11.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

06.06 – BWL im Krankenhaus

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• die Rolle des Krankenhauses und Grundsätze der Vergütungsstrukturen• das Krankenhaus als Wirtschaftsbetrieb (Woher kommt das Geld und was geschieht damit?)• Grundlagen der Personalbedarfsermittlung
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, insbes, Führungskräfte, externe Interessenten
Referent:	Nils Vollbrecht
Termine, Ort:	14.08.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

06.07 – Prävention sexualisierter Gewalt

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Relevanz des Themas im institutionellen Kontext, Begriffsdefinitionen• Merkmale und Strategien von Tätern und Opfern• Schutzkonzept zur Prävention, Nähe und Distanz im Umgang miteinander
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Ruth Chwalczyk
Termine, Ort:	26.03.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage, 10.08.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage 22.10.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage, Zielgruppe FSJler
Kursgebühren:	90,00 Euro
Hinweise:	Das Seminar ist ergänzend zum Schulungsmodul der E-Learning Plattform ILIAS.



Systematik der Fortbildungen zum Notfallmanagement

Die Grundlagenseminare (07.01 bis 07.06) wenden sich an neue Mitarbeitende und an Personen mit wenig Erfahrung im Umgang mit medizinischen Notfällen. Sie bieten eine Einführung in die Abläufe der Notfallmaßnahmen sowie ein Training der erforderlichen manuellen Fertigkeiten. Umfang und Inhalte der Grundlagenseminare sind auf den Bedarf der jeweiligen Arbeitsbereiche zugeschnitten.

Die Praxistrainings (07.07 bis 07.10) dienen der turnusmäßigen Auffrischung der Kenntnisse sowie dem Üben der praktischen Fähigkeiten und der Zusammenarbeit im Team. Sie werden interdisziplinär in den jeweiligen Arbeitsbereichen ausgerichtet. Zentrales Element ist die Simulation konkreter Fälle mit Hilfe des dort vorhandenen Equipments. Die Inhalte der Praxistrainings sind auf den Bedarf der jeweiligen Arbeitsbereiche zugeschnitten.

Die ACLS- und PALS-Provider- und Refresher-Kurse (07.11 bis 07.14) sind international anerkannte Kursformate. Sie richten sich an Ärzte und erfahrenes Pflegepersonal. Neben der Vermittlung von Fachwissen und Fertigkeiten stehen insbesondere auch die Kommunikation und die effektive Zusammenarbeit innerhalb des Notfallteams im Vordergrund. Die zweitägigen Provider-Kurse beinhalten schriftliche und praktische Prüfungen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein zwei Jahre gültiges Zertifikat, das mit dem Refresher-Kurs um zwei weitere Jahre verlängert werden kann. Die Zielgruppen werden gezielt zu den Kursen eingeladen.

07.01 – Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">Leitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation Erwachsener: Durchführung der Basismaßnahmen, Assistenz bei den erweiterten MaßnahmenPraktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage
Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende im ärztlichen und Pflege- und Funktionsdienst, in den Ambulanzen und im MVZ mit wenig Erfahrungen im Umgang mit medizinischen Notfällen, interessierte Mitarbeitende aus anderen Bereichen
Referentin:	Michaela Krause
Termine, Ort:	17.03.2026, 11.00-12.30 Uhr, Andreaspassage 17.03.2026, 14.15-15.45 Uhr, Andreaspassage 11.06.2026, 11.00-12.30 Uhr, Andreaspassage 11.06.2026, 14.15-15.45 Uhr, Andreaspassage 10.09.2026, 11.00-12.30 Uhr, Andreaspassage 10.09.2026, 14.15-15.45 Uhr, Andreaspassage 26.11.2026, 11.00-12.30 Uhr, Andreaspassage 26.11.2026, 14.15-15.45 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	25,00 Euro

07.02 – Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">Leitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation von Kindern: Durchführung der Basismaßnahmen, Assistenz bei den erweiterten Maßnahmenpraktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage
Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende im ärztlichen und Pflege- und Funktionsdienst mit wenig Erfahrungen im Umgang mit medizinischen Notfällen, interessierte Mitarbeitende aus anderen Bereichen
Referentin:	Monique Wittke
Termine, Ort:	21.01.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage 28.05.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage 14.12.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	25,00 Euro

07.03 – Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Säuglinge)

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">Krankenbeobachtung von Atmung, Haut und AbdomenWärmemanagementAbsaugen: Durchführung oral und nasallebensrettende Maßnahmen am Kind
Zielgruppe:	Mitarbeitende Stationen F1 und F2
Referentin:	Monique Wittke
Termine, Ort:	11.02.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage 09.09.2026, 14.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	25,00 Euro

07.04 – Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Neugeborene/Kinder)

Inhalte:	Modul 1: <ul style="list-style-type: none">Erstversorgung im Kreißsaal, Wärmemanagement, Umgang und Handhabung von CPAPLeitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation von Neugeborenen: Durchführung der Basismaßnahmenpraktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage
-----------------	---

Fortbildungsprogramm 2026 | 07 Notfallmanagement

Modul 2:

- Leitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation von Kindern: Durchführung der Basismaßnahmen
- praktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage

Zielgruppe: Mitarbeitende im Kreißsaal

Referentin: Monique Wittke

Termine, Ort: **Module 1 & 2, Uhrzeiten in Absprache mit der Referentin und Kreißsaalleitung:**
12.02.2026, 11.09.2026 und 08.10.2026, Andreaspassage

Kursgebühren: 50,00 Euro

07.05 – Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)

Inhalte:

- reversible Ursachen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes
- Leitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation von Erwachsenen: Durchführung der Basismaßnahmen, Assistenz bei den erweiterten Maßnahmen
- praktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage, Assistenz bei Intubation, Defibrillation und medikamentöser Therapie
- Fallsimulation
- Geräteeinweisungen
- Notfallmedikamente, Aufbau des Notfallwagens
- Assistenz bei ZVK-Anlage, Umgang mit „Spritzenwagen“

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende der Erwachsenen-Intensivstation, Schwerpunktstation, ZNA und Anästhesiepflege mit wenig Erfahrungen im Umgang mit medizinischen Notfällen

Referentinnen: Angelika Miers, Michaela Krause

Termine, Ort: 24.03.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
06.10.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 100,00 Euro

07.06 – Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder und Neugeborene)

Inhalte:

- reversible Ursachen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes
- Leitlinien des European Resuscitation Council (2021) für die Reanimation von Kindern und Neugeborenen: Durchführung der Basismaßnahmen, Assistenz bei den erweiterten Maßnahmen
- praktische Übungen: Freihalten der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage, Assistenz bei Intubation, Defibrillation und medikamentöser Therapie
- Fallsimulation

Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende der Kinderintensivstation, ZNA und Anästhesiepflege mit wenig Erfahrungen im Umgang mit medizinischen Notfällen
Referentin:	Monique Wittke
Termine, Ort:	20.01.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage 13.02.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage 29.05.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage 10.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

07.07 – Praxistraining: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)

Inhalte:	Die Inhalte werden auf die Anforderungen des betreffenden Arbeitsbereichs zugeschnitten. Fallsimulation und praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> • leitliniengerechter Ablauf der Notfallmaßnahmen • Öffnen der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage • Atemwegsmanagement, medikamentöse und elektrische Therapie (sofern in dem betreffenden Arbeitsbereich relevant) 		
Zielgruppe:	Mitarbeitende der Allgemeinstationen, Schwerpunktstation, ZNA, Ambulanzen und Medizinischen Versorgungszentren mit Erfahrungen im Umgang mit medizinischen Notfällen		
Referenten:	Jasmin Lantermann, Johanna Ritzel, Michaela Krause, Andreas Wedekin		
Termine, Ort:	03.03.2026, 12.00-13.00 Uhr 03.03.2026, 14.00-15.00 Uhr 04.03.2026, 12.00-13.00 Uhr 04.03.2026, 14.00-15.00 Uhr 17.03.2026, 12.00-13.00 Uhr 17.03.2026, 14.00-15.00 Uhr 18.03.2026, 12.00-13.00 Uhr 18.03.2026, 14.00-15.00 Uhr 14.04.2026, 12.00-13.00 Uhr 14.04.2026, 14.00-15.00 Uhr 15.04.2026, 12.00-13.00 Uhr 15.04.2026, 14.00-15.00 Uhr 21.04.2026, 12.00-13.00 Uhr 21.04.2026, 14.00-15.00 Uhr 22.04.2026, 12.00-13.00 Uhr 22.04.2026, 14.00-15.00 Uhr 05.05.2026, 12.00-13.00 Uhr 05.05.2026, 14.00-15.00 Uhr 06.05.2026, 12.00-13.00 Uhr 06.05.2026, 14.00-15.00 Uhr 19.05.2026, 12.00-13.00 Uhr 19.05.2026, 14.00-15.00 Uhr 20.05.2026, 12.00-13.00 Uhr 20.05.2026, 14.00-15.00 Uhr	02.06.2026, 12.00-13.00 Uhr 02.06.2026, 14.00-15.00 Uhr 03.06.2026, 12.00-13.00 Uhr 03.06.2026, 14.00-15.00 Uhr 16.06.2026, 12.00-13.00 Uhr 16.06.2026, 14.00-15.00 Uhr 17.06.2026, 12.00-13.00 Uhr 17.06.2026, 14.00-15.00 Uhr 14.07.2026, 12.00-13.00 Uhr 14.07.2026, 14.00-15.00 Uhr 15.07.2026, 12.00-13.00 Uhr 15.07.2026, 14.00-15.00 Uhr 01.09.2026, 12.00-13.00 Uhr 01.09.2026, 14.00-15.00 Uhr 02.09.2026, 12.00-13.00 Uhr 02.09.2026, 14.00-15.00 Uhr 15.09.2026, 12.00-13.00 Uhr 15.09.2026, 14.00-15.00 Uhr 16.09.2026, 12.00-13.00 Uhr 16.09.2026, 14.00-15.00 Uhr 06.10.2026, 12.00-13.00 Uhr 06.10.2026, 14.00-15.00 Uhr 07.10.2026, 12.00-13.00 Uhr 07.10.2026, 14.00-15.00 Uhr	Weitere Termine: s. nächste Seite

27.10.2026, 12.00-13.00 Uhr	19.11.2026, 12.00-13.00 Uhr
27.10.2026, 14.00-15.00 Uhr	19.11.2026, 14.00-15.00 Uhr
28.10.2026, 12.00-13.00 Uhr	01.12.2026, 12.00-13.00 Uhr
28.10.2026, 14.00-15.00 Uhr	01.12.2026, 14.00-15.00 Uhr
03.11.2026, 12.00-13.00 Uhr	02.12.2026, 12.00-13.00 Uhr
03.11.2026, 14.00-15.00 Uhr	02.12.2026, 14.00-15.00 Uhr
04.11.2026, 12.00-13.00 Uhr	08.12.2026, 12.00-13.00 Uhr
04.11.2026, 14.00-15.00 Uhr	08.12.2026, 14.00-15.00 Uhr
18.11.2026, 12.00-13.00 Uhr	09.12.2026, 12.00-13.00 Uhr
18.11.2026, 14.00-15.00 Uhr	09.12.2026, 14.00-15.00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage.

Kursgebühren:	25,00 Euro
----------------------	------------

Hinweise:	<p>Die Trainings finden in einem Patienten- oder Untersuchungszimmer des jeweiligen Arbeitsbereichs statt. Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst erfolgt die Reservierung eines oder mehrerer Termine durch die zuständige Leitung der Station bzw. Abteilung beim BK-Campus Bildung.</p> <p>Nachdem diese Termine in LOGA mit der betreffenden Station/Abteilung als Veranstaltungsort gekennzeichnet wurden, können die Mitarbeitenden in gewohnter Weise angemeldet werden.</p> <p>Für jedes Training sollen sechs bis acht Mitarbeitende eingeplant werden. Ein geeignetes Patienten- oder Behandlungszimmer sollte ca. 30 Minuten vor Beginn und nach Ende des Trainings für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung stehen.</p>
------------------	--

07.08 – Praxistraining: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)

Inhalte:	Fallsimulation und praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none">• leitliniengerechter Ablauf der Notfallmaßnahmen• Öffnen der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage• Atemwegsmanagement, medikamentöse und elektrische Therapie
-----------------	---

Zielgruppe:	Mitarbeitende der pädiatrischen Stationen, Ambulanzen und Medizinischen Versorgungszentren
--------------------	--

Referentin:	Monique Wittke
--------------------	----------------

Termine, Ort:	Terminabsprache im direkten Kontakt mit der Referentin Monique Wittke
----------------------	---

Kursgebühren:	25,00 Euro
----------------------	------------

Hinweise:	Die Trainings finden in einem Patienten- oder Untersuchungszimmer des jeweiligen Arbeitsbereichs statt. Für jedes Training sollen sechs bis acht Mitarbeitende eingeplant werden. Ein geeignetes Patienten- oder Behandlungszimmer sollte ca. 30 Minuten vor Beginn und nach Ende des Trainings für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung stehen.
------------------	--

07.09 – Praxistraining: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)

Inhalte:	Fallsimulation und praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none">• Öffnen der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage• Atemwegsmanagement, medikamentöse und elektrische Therapie• Behandlung der Notfallursachen	
Zielgruppe:	In der Notfallversorgung erfahrene Mitarbeitende der Erwachsenen-Intensivstation, ZNA, Anästhesiepflege und Schwerpunktstation	
Referenten:	Angelika Miers, Andreas Wedekin, Michaela Krause	
Termine, Ort:	19.02.2026, 12.00-13.00 Uhr 19.02.2026, 14.00-15.00 Uhr 05.03.2026, 12.00-13.00 Uhr 05.03.2026, 14.00-15.00 Uhr 16.04.2026, 12.00-13.00 Uhr 16.04.2026, 14.00-15.00 Uhr 21.05.2026, 12.00-13.00 Uhr 21.05.2026, 14.00-15.00 Uhr Weitere Termine auf Anfrage	16.07.2026, 12.00-13.00 Uhr 16.07.2026, 14.00-15.00 Uhr 03.09.2026, 12.00-13.00 Uhr 03.09.2026, 14.00-15.00 Uhr 29.10.2026, 12.00-13.00 Uhr 29.10.2026, 14.00-15.00 Uhr 05.11.2026, 12.00-13.00 Uhr 05.11.2026, 14.00-15.00 Uhr 03.12.2026, 12.00-13.00 Uhr 03.12.2026, 14.00-15.00 Uhr
Kursgebühren:	25,00 Euro	
Hinweise:	Die Trainings finden in einem Patientenzimmer der Intensivstation statt. Für jedes Training sollen vier bis sechs Mitarbeitende eingeplant werden.	

07.10 – Praxistraining: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)

Inhalte:	Fallsimulation und praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none">• Leitliniengerechter Ablauf der Notfallmaßnahmen• Öffnen der Atemwege, Maskenbeatmung, Herzdruckmassage• Atemwegsmanagement, medikamentöse und elektrische Therapie• Behandlung der Notfallursachen
Zielgruppe:	In der Notfallversorgung erfahrene Mitarbeitende der Kinderintensivstation, ZNA und Anästhesiepflege
Referentin:	Monique Wittke
Termine, Ort:	Terminabsprache im direkten Kontakt mit der Referentin Monique Wittke
Kursgebühren:	25,00 Euro
Hinweise:	Die Trainings finden in einem Patienten- oder Untersuchungszimmer des jeweiligen Arbeitsbereichs statt. Für jedes Training sollen vier bis sechs Mitarbeitende eingeplant werden. Ein geeignetes Patienten- oder Behandlungszimmer sollte ca. 30 Minuten vor Beginn und nach Ende des Trainings für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung stehen.

07.11 – ACLS Provider-Kurs (Advanced Cardiac Life Support)

Inhalte:	Der ACLS Provider-Kurs basiert auf simulierten klinischen Szenarien, bei denen die Teilnehmenden aktiv an verschiedenen Lernstationen die wichtigen Fähigkeiten einzeln einüben – sowohl als Teammitglied, als auch als Teamleiter. Realistische Simulationen verstärken dabei das Einüben der Schlüsselkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• professionell durchgeführte Basiswiederbelebung mit AED• Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand• Leiten einer komplexen Notfallsituation• Erkennen und Behandeln akuter Koronarsyndrome• Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung• ACLS-Algorithmen• effektive Teamarbeit• professionelle Kommunikation
Zielgruppe:	Ärztliche und pflegerische Mitarbeitende, die an der Versorgung der Patienten des Cardiac Arrest Centers des St. Bernward Krankenhauses beteiligt sind (Medizinische Klinik I, Anästhesie, Intensivstation, Herzkatheterlabor, ZNA).
Referent:	Rettungsschule Lifetime
Termine, Ort:	Zwei aufeinander aufbauende Fortbildungstage: <ul style="list-style-type: none">• 07.03.2026 und 08.03.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage• 09.05.2026 und 10.05.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage• 27.06.2026 und 28.06.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage• 11.07.2026 und 12.07.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage• 24.10.2026 und 25.10.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage• 14.11.2026 und 15.11.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	600 Euro
Hinweise:	Der Kursus beinhaltet eine Prüfung in Basisreanimation, eine schriftliche Prüfung und eine praktische Prüfung als Leiter eines Notfallteams. Die Lernmaterialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Der Kursus ist bei der Ärztekammer Niedersachsen mit 20 CME-Punkten zertifiziert.

07.12 – ACLS Refresher-Kurs (Advanced Cardiac Life Support)

Inhalte:	Der ACLS Refresher-Kurs basiert auf simulierten klinischen Szenarien, bei denen die Teilnehmenden aktiv an verschiedenen Lernstationen die wichtigen Fähigkeiten einzeln einüben – sowohl als Teammitglied, als auch als Teamleiter. Realistische Simulationen verstärken dabei das Einüben der Schlüsselkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• professionell durchgeführte Basiswiederbelebung mit AED• Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand• Leiten einer komplexen Notfallsituation• Erkennen und Behandeln akuter Koronarsyndrome
-----------------	--

- Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung
- ACLS-Algorithmen
- effektive Teamarbeit
- professionelle Kommunikation

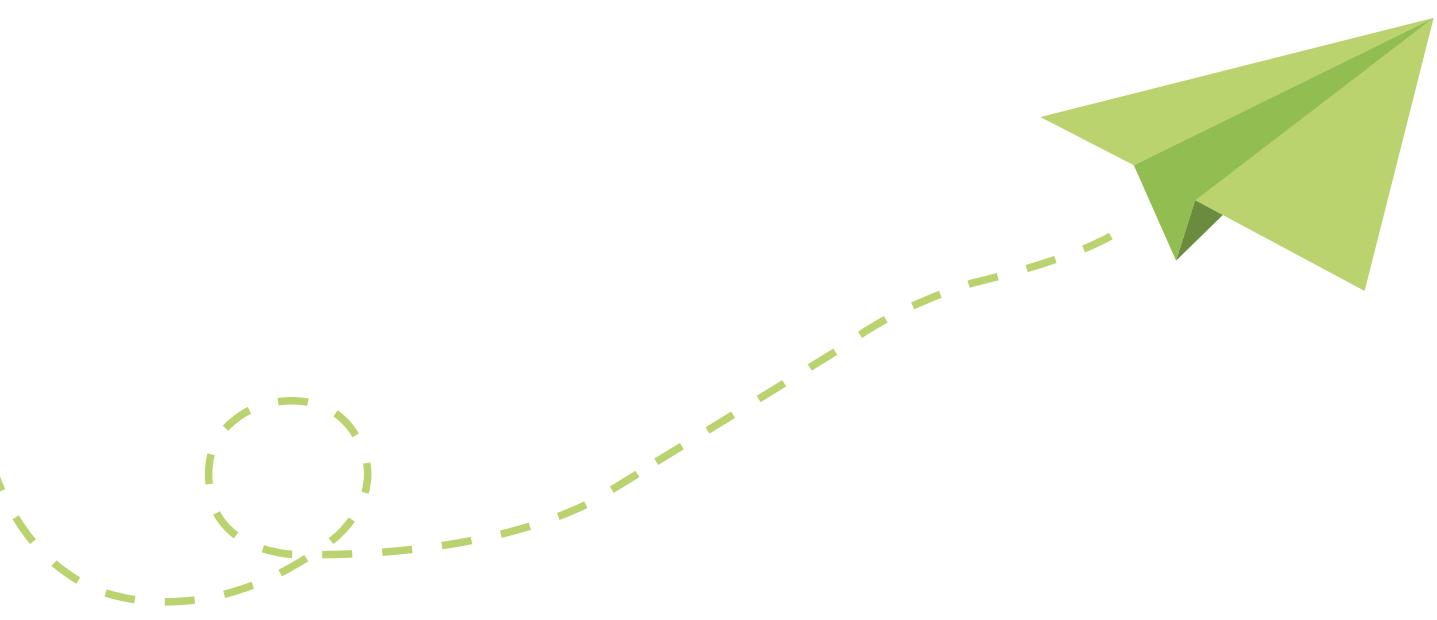
Zielgruppe:	Ärztliche und pflegerische Mitarbeitende, die an der Versorgung der Patienten des Cardiac Arrest Centers des St. Bernward Krankhauses beteiligt sind (Medizinische Klinik I, Anästhesie, Intensivstation, Herzkatheterlabor, ZNA) mit einem gültigen ACLS Provider-Kurs.
Referent:	Rettungsschule Lifetime
Termine, Ort:	Kursdauer: 1 Tag <ul style="list-style-type: none">• 07.02.2026, 08.30-18.00 Uhr, Andreaspassage• 08.02.2026, 09.00-18.30 Uhr, Andreaspassage• 12.09.2026, 08.30-18.00 Uhr, Andreaspassage Die Zielgruppen werden gezielt eingeladen.
Kursgebühren:	300,00 Euro
Hinweise:	Teilnahmevoraussetzung ist ein ACLS Provider-Kurs innerhalb der letzten zwei Jahre. Der Kursus beinhaltet eine Prüfung in Basisreanimation, eine schriftliche Prüfung und eine praktische Prüfung als Leiter eines Notfallteams. Die Lernmaterialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

07.13 – PALS Provider-Kurs (Pediatric Advanced Life Support)

Inhalte:	Der PALS-Kursus basiert auf dem Bearbeiten von Musterfällen im Team (Atmung, Schock, Rhythmusstörungen); in diesen Fallbeispielen werden die notwendigen Fertigkeiten vertieft, die Algorithmen vermittelt und die Teamarbeit und -kommunikation geübt.
Zielgruppe:	An der Kindernotfallversorgung beteiligte Anästhesisten (Pädiater können einen EPALS-Kurs über das Kinderintensiv-Netzwerk erhalten).
Referent:	Rettungsschule Lifetime
Termine, Ort:	Jeweils 2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage: <ul style="list-style-type: none">• 12.12.2026 und 13.12.2026, 08.30-18.30 Uhr, Andreaspassage Die Zielgruppen werden gezielt eingeladen.
Kursgebühren:	600,00 Euro
Hinweise	Die Kursmaterialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Geprüft werden Basismaßnahmen der Reanimation, Leitung eines Behandlungsteams bei erweiterten Reanimationsmaßnahmen und Atmungs- oder Kreislaufstörungen, dazu eine schriftliche Prüfung. Als internationales Kursformat sind die Kursunterlagen/Lehrbücher zur Kursvorbereitung und der Abschlusstest in deutscher, die Videos innerhalb des Kurses in englischer Sprache. Der Kursus ist mit 22 CME-Punkten bei der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

07.14 – PALS Refresher-Kurs (Pediatric Advanced Life Support)

Inhalte:	Der PALS-Kursus basiert auf dem Bearbeiten von Musterfällen im Team (Atmung, Schock, Rhythmusstörungen); in diesen Fallbeispielen werden die notwendigen Fertigkeiten vertieft, die Algorithmen vermittelt und die Teamarbeit und -kommunikation geübt.
Zielgruppe:	An der Kindernotfallversorgung beteiligte Anästhesisten (Pädiater können einen EPALS-Kurs über das Kinderintensiv-Netzwerk erhalten) mit einem gültigen PALS Provider-Kurs.
Referent:	Rettungsschule Lifetime
Termine, Ort:	Kursdauer: 1 Tag • 13.09.2026, 08.30-18.00 Uhr, Andreaspassage Die Zielgruppe wird gezielt eingeladen.
Kursgebühren:	300,00 Euro
Hinweise	Die Kursmaterialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Geprüft werden Basismaßnahmen der Reanimation, Leitung eines Behandlungsteams bei erweiterten Reanimationsmaßnahmen und Atmungs- oder Kreislaufstörungen, dazu eine schriftliche Prüfung. Als internationales Kursformat sind die Kursunterlagen/Lehrbücher zur Kursvorbereitung und der Abschlusstest in deutscher, die Videos innerhalb des Kurses in englischer Sprache. Der Kursus ist mit 22 CME-Punkten bei der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert..





Fortbildungsprogramm 2026 | 08 Berufspädagogische Kompetenz: Fortbildungen gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV

08.01 – Aufbauseminar Praxisanleitung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• 19.03.2026: Auszubildende mit besonderen Lernvoraussetzungen: In dieser Lerneinheit geht es darum, sich mit besonderen Lernvoraussetzungen (Sprachbarrieren, psychische Vorbelaestungen, Konzentrations- und Lernschwächen, belastender sozialer Hintergrund) auseinanderzusetzen und Interventionsmöglichkeiten kennenzulernen.• 16.04.2026: Lernentwicklungen evaluieren: Diese Lerneinheit bietet Gelegenheit, eigene Rollenkonflikte in Anleitungs- und Prüfungssituationen zu analysieren und Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.
Zielgruppe:	Praxisanleiter und andere pädagogisch tätige Mitarbeitende, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentinnen:	Neele Nase, Lisa Mingramm-Klein
Termine, Ort:	19.03.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Ausbildungszentrum 16.04.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Ausbildungszentrum
Kursgebühren:	100,00 Euro je Fortbildungstag

08.02 – Aufbauseminar Praxisanleitung im Hebammenwesen

Inhalte:	Workshop zu aktuellen Aspekten in der praktischen Ausbildung der Hebammenstudiierenden und der Durchführung praktischer Prüfungen.
Zielgruppe:	Praxisanleiter in der Geburtshilfe im St. Bernward Krankenhaus Berufspädagogische Fortbildung gem. HebStPrV, PflAPrV
Referentin:	Sophie Luise Storre
Termine, Ort:	19.01.2026, 08.30-15.45 Uhr, 8 UE, Andreaspassage 25.02.2026, 08.30-11.45 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro je Fortbildungstag

08.03 – Aufbauseminar Praxisanleitung: Auszubildende mit Prüfungsangst

Inhalte:	Vor allem in Schule oder im Studium, in einer Bewerbungssituation oder während einer Berufsausbildung erleben Menschen Prüfungsangst. Das belegt die repräsentative IU Kurzstudie „Prüfungsangst. Die Fakten“. Dahinter steht vor allem die Angst vor dem Versagen. Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle, insbesondere Praxisanleiter, die im beruflichen Kontext eine förderliche Begleitung und Anleitung zu verantworten haben. In diesem Seminar erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über das Phänomen (Prüfungs-)Angst und erfahren, welche Möglichkeiten es gibt präventiv bzw. zielführend mit ihr umzugehen.
-----------------	--

- Was ist Angst und woher kommt sie?
- Auswirkungen: physische und psychische Reaktionen
- Welchen Anteil haben Gedanken und Phantasien?
- Wie lässt sich ein förderlicher Umgang mit Prüfungsangst etablieren?
- Hilfen und Möglichkeiten der Unterstützung, um mit Prüfungsangst umzugehen
- Was kann bereits präventiv getan werden?

Zielgruppe:	Praxisanleiter und andere pädagogisch tätige Mitarbeitende, externe Interessenten Berufspädagogische Fortbildung gem. PflAPrV, HebStPrV, ATA-OTA-APrV
Referentin:	Claudia Schneider
Termine, Ort:	16.09.2026, 09.00-15.00 Uhr, 7 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	90,00 Euro

Weitere berufspädagogische Fortbildungen aus anderen Themenbereichen

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
04.01	Konfliktbearbeitung – Konflikte als Chance nutzen	04.02	Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation (WSK) nach M. B. Rosenberg
04.03	Vertiefungsworkshop: Achtsamkeit und Wertschätzung – Wertschätzende Kommunikation	04.04	Workshop: Kulturelle Unterschiede – wie kann die Zusammenarbeit gelingen?
04.05	Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden	05.01	„Stress lass nach“
05.02	Entspannungsverfahren Yoga zur Stressreduktion	05.03	MBSR – Mindfulness-Based Stress Reduction
05.04	MBCT – Mindfulness-Based Cognitive Therapy	05.05	Achtsamkeitstag
05.07	Empathie und Mitgefühl in der Pflege	05.08	Verzeihens- und Versöhnungsarbeit
05.09	Resilienz und Selbstführung im Krankenhausalltag	06.05	Onboarding – Mitarbeiterbindung
06.07	Prävention sexualisierter Gewalt		

Fortbildungsprogramm 2026 | 09 Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeitende

Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeitende

Die strukturierte und bedarfsorientierte Einarbeitung unserer neuen Kolleginnen und Kollegen ist eine wesentliche Voraussetzung für eine bedarfsorientierte, zeitgemäße und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Patienten sowie einen wichtigen Baustein für Motivation und Zufriedenheit im Berufsleben. Das vorliegenden Einarbeitungsprogramm unterstützt Sie dabei, mit den neuen Aufgaben zu wachsen, Ihr Fachwissen zu aktualisieren oder zu ergänzen sowie Ihre überfachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dieses Fortbildungsangebot richtet sich speziell an neue Mitarbeitende in der Pflege und ist Bestandteil des Einarbeitungskonzepts. Die Seminare werden gemeinsam mit dem Vorgesetzten bedarfsorientiert geplant. Die Seminare zur Notfallkompetenz (Nr. 07.01 bis 07.06) sowie zur Weiterentwicklung Ihrer überfachlichen Kompetenzen (Nr. 04.06 und 05.09) richten sich auch an neue Mitarbeitende der übrigen Bereiche.

09 - Einarbeitungsprogramm für Pflegekräfte im Pflege- und Funktionsdienst

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
03.05	Klinische Ernährung und Dysphagie kompakt	03.06	Pflege tracheotomierter Patienten
03.07	Demenz im Akutkrankenhaus	03.08	Schmerz- und Delirmanagement
03.24	Kontinenzförderung und Stomaversorgung kompakt	03.25	Wundversorgung kompakt
03.26	Kurzschulung Medikamentenmanagement	04.06	Kommunikative Herausforderungen im Krankenhausalltag
05.09	Resilienz und Selbstführung im Krankenhaus	07.01	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)
07.02	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)	07.03	Grundlagenseminar: Basismaßnahmen bei medizinischen Notfällen (Säuglinge)
07.05	Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Erwachsene)	07.06	Grundlagenseminar: Erweiterte Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (Kinder)



Führungskompetenz

Führungskräfte haben durch ihr Handeln einen maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Patientenversorgung, die Unternehmenskultur und somit auf die Strahlkraft des Unternehmens. Daher ist die Weiterentwicklung und Stärkung der Führungskompetenz der Mitarbeitenden mit Personalverantwortung ein wichtiges Element der Personalentwicklung. Mit den folgenden Seminarangeboten bieten wir Ihnen die Gelegenheit, vorhandene Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten zu reflektieren und darauf aufbauend notwendige Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Bildungsangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen: zum einen an erfahrene Führungskräfte und zum anderen an Mitarbeitende, die in Führungsverantwortung hineinwachsen wollen. Beachten Sie diesbezüglich bitte die jeweilige Seminarbeschreibung.

10.01 – Neu in der Mitarbeiterführung: Die nächsten Schritte aktiv gestalten

Inhalte:	<p>Die Übernahme von Führungsverantwortung im Krankenhaus bringt besondere Chancen und Herausforderungen mit sich. Um den Übergang in die neue Aufgabe bewusst zu gestalten, braucht es Klarheit über das eigene Führungsverständnis, Sicherheit in der Rolle und praxisnahe Instrumente im Umgang mit Teams und Kommunikation.</p> <p>In dieser zweitägigen Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit zentralen Fragen rund um Führungsverständnis, Rollenklärung und Führungsmodelle auseinander. Sie reflektieren moderne Führungsansätze und ihre eigene Haltung. Sie lernen Methoden der Teamentwicklung kennen und stärken ihre kommunikativen Kompetenzen – unter anderem durch das TZI-Modell (Themenzentrierte Interaktion) und systemisch orientierte Fragetechniken.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Führungsverständnis und Rollenklärung: vom „Mitarbeitenden“ zur „Führungs-kraft“• Einführung in unterschiedliche Führungsmodelle und deren Nutzen im Klinikall-tag• Dynamiken in Teams erkennen und gezielt Teamprozesse gestalten• Kommunikation als zentrales Führungsinstrument: TZI-Modell, Fragetechniken und systemische Gesprächsführung
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Klärung des eigenen Führungsverständnisses• Auseinandersetzung mit der Rolle als Führungskraft im Krankenhaus• Kennenlernen und Reflektieren von Führungsmodellen• Bewusstmachen der Anforderungen an Teamleitung und Teamentwicklung• Stärkung kommunikativer Kompetenzen, insbesondere mit dem TZI-Modell (Themenzentrierte Interaktion) und systemisch geprägten Fragetechniken
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus allen Bereichen, die erstmals Personalverantwortung übernehmen oder übernehmen möchten.
Referenten:	Prof. Dr. Michael Wittland, Dr. Monika Büchler
Termine, Ort:	2 aufeinander aufbauende Fortbildungstage, 16 UE: 08.09.2026 und 22.09.2026, 09.00-16.00 Uhr, Andreaspassage
Kursgebühren:	350,00 Euro

10.02 – Dienstplan und Zeiterfassung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• gesetzliche Vorgaben für die Dienstplangestaltung• Prüfung der Dienstplanung durch die MAV• Zeiterfassung und Überblick zum Zeitkonto• gesundheitsförderliche und ethische Aspekte bei der Dienstplangestaltung
Zielgruppe:	Führungskräfte und Zeitbeauftragte aus allen Bereichen des St. Bernward Krankenhauses
Referenten:	Detlef Sölter
Termine, Ort:	30.09.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	100,00 Euro

10.03 – Follow up Führungskompetenz

Inhalte:	Vertiefungsworkshop zum Entwicklungsprogramm Führungskompetenz Inhaltliche Orientierung an den Themenwünschen der Teilnehmenden
Zielgruppe:	Führungskräfte, die an einem Führungskräfteentwicklungsprogramm FüKo teilgenommen haben.
Referent:	Daniel Mehde
Termine, Ort:	26.01.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage 02.03.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage
Kursgebühren:	150,00 Euro

10.04 – Stärken stärken – gesund bleiben als Führungskraft

Inhalte:	Kennen Sie das Gefühl, sich immer wieder vorzunehmen, gesünder zu arbeiten und neue, positive Verhaltensweisen in Ihren Alltag zu integrieren? Oftmals scheitern wir an den gewohnten Mustern, die uns daran hindern, unsere Ziele zu erreichen. Der Schlüssel zu einem gesünderen Arbeitsleben liegt in unseren Gewohnheiten. In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam praktische Strategien erproben, um Ihre Ziele zu verwirklichen und Ihre Resilienz zu stärken. In dieser Veranstaltung stehen die Themen Gesundheitserhalt und persönliche Widerstandsfähigkeit im Mittelpunkt. Erfahren Sie, wie Sie durch wirkungsvolle Veränderungen in Ihrem Alltag nicht nur Ihre eigene Gesundheit fördern, sondern auch die Ihrer Kolleginnen und Kollegen, um nachhaltig in einem gesünderen Arbeitsumfeld zu arbeiten!
Zielgruppe:	Mitarbeitende mit Personalverantwortung, externe Interessenten
Referentin:	Nicole Kwasnik

Fortbildungsprogramm 2026 | 10 Führungskompetenz

Termine, Ort: 12.06.2026, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 150,00 Euro

10.05 – Arbeitsrecht für Führungskräfte

Inhalte: Gesetzliche Grundlagen, Rechtsprechung und Regelungen der Dienstvereinbarungen im BK zu häufigen arbeitsrechtlichen Fragestellungen:
• Arbeits-, Ruhe- und Pausenzeiten
• Teilzeitbeschäftigung, befristete Arbeitsverträge
• Urlaub, Bildungsurlaub, Dienstbefreiung
• betriebliche Direktion
• disziplinarische Maßnahmen

Zielgruppe: Mitarbeitende mit Personalverantwortung

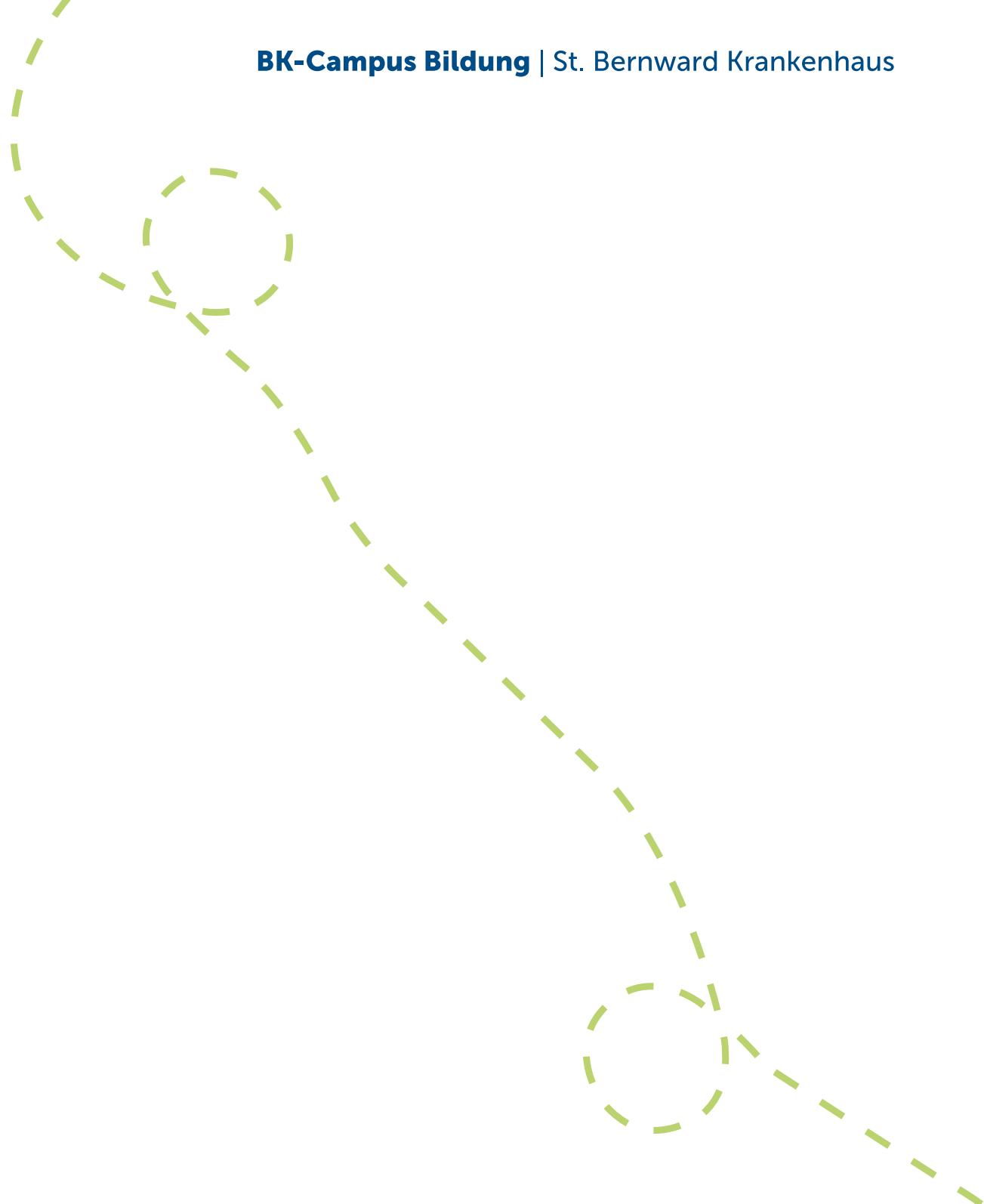
Referenten: Juristin 4xb Hannover, Detlef Söltter

Termine, Ort: Termin folgt, 09.00-16.00 Uhr, 8 UE, Andreaspassage

Kursgebühren: 150,00 Euro

Fortbildungen zu Führungskompetenz in anderen Themenbereichen

FB-Nr.	Thema	FB-Nr.	Thema
04.04	Workshop: Kulturelle Unterschiede – Wie kann die Zusammenarbeit gelingen?	04.05	Alt und Jung – Hand in Hand: Generationenkonflikte vermeiden
06.05	Onboarding-Mitarbeiterbindung	06.06	BWL im Krankenhaus
06.07	Prävention sexualisierter Gewalt		



In Kooperation mit:

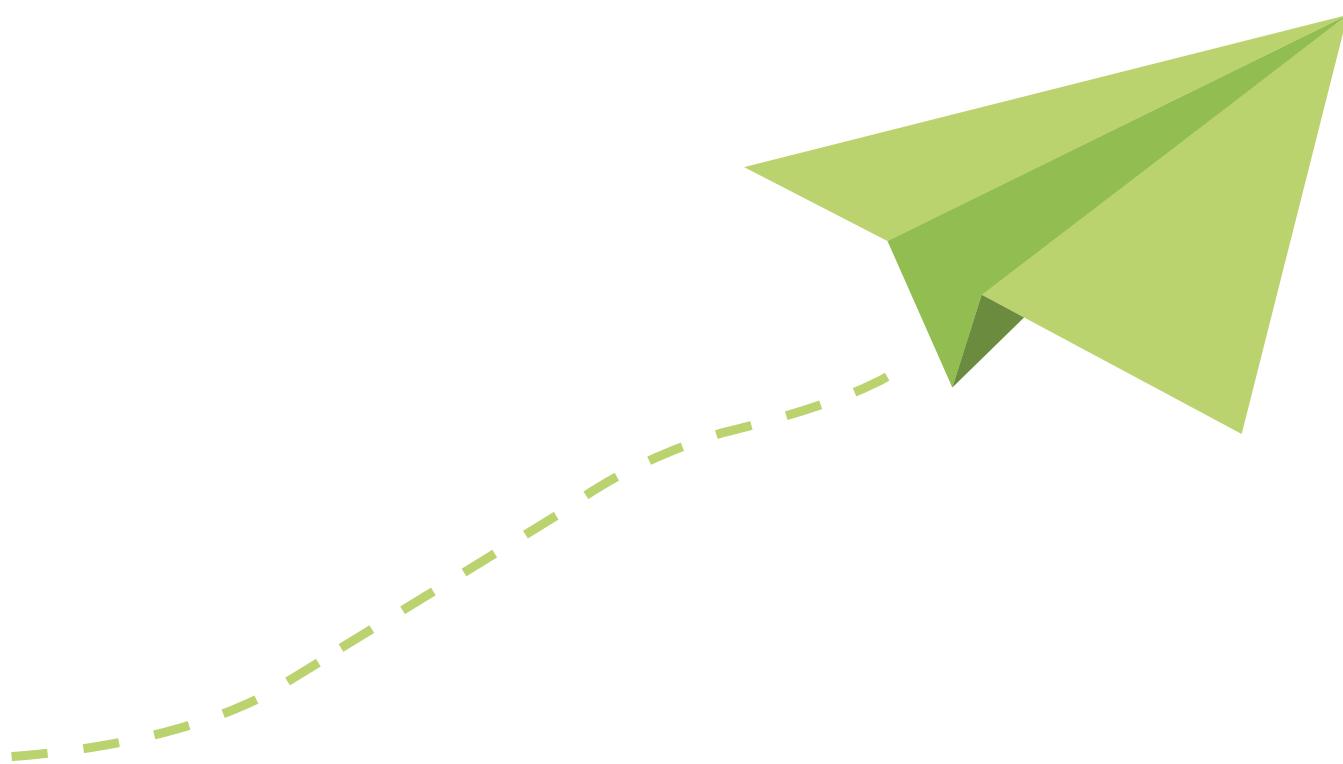


BUNDESVERBAND
GERIATRIE



HsH —
Akademie





Bildnachweise:

Seiten 6, 13, 21, 33, 45, 49, 63: Hanuschke Fotografie / St. Bernward Krankenhaus GmbH
Grafiken Seite 7: Burkhard Aickele
Seite 37: AdobeStock / 157427691
Seite 59: iStockphoto / 2184287828 / Chalabala



Elisabeth Vinzenz
Verbund

Das St. Bernward Krankenhaus Hildesheim gehört zum
Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemein-
schaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und
Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.

